

Saison 2017/2018

Johann Frankerl	Aufstieg in Volleyball-Landesliga perfekt – Herren I mit starker Leistung gegen den CVJM Arzberg
16.04.2018 21:11	<p>Es war der erwartete und herbeigesehnte Saisonhöhepunkt und ein Saisonfinale der besonderen Art. Mit der wohl besten Saisonleistung brillierte der VC Kallmünz-Burglengenfeld I als Tabellenzweiter der Bezirksliga Oberpfalz gegen den Tabellensebten der Landesliga Nord-Ost und sicherte sich mit einem 3:0 Sieg den Aufstieg. Die zahlreichen Zuschauer kamen dabei auf ihre Kosten und sahen ein überaus spannendes und tolles Volleyballmatch.</p> <p>Zu ungewöhnlicher Zeit am Sonntag um 12.00 Uhr startete das Finale „dahoam“. Eigentlich hatte man sich schon auf eine weite Auswärtsspielfahrt nach Lichtenfels eingerichtet, die Bezirksliga Oberfranken, in dieser Saison mit Heimrecht bei der Relegation ausgestattet, verzichtete aber komplett auf diese Chance und so kam der VC Kallmünz-Burglengenfeld I in den Genuss, dieses Spiel ausrichten zu dürfen. Nach den letzten Trainingseinheiten, wo verstärkt auch Alternativen getestet wurden, stand dem Trainerteam Frankerl/Hogger bis auf den verletzten Allrounder Mario Glötzl der komplette Spielerkader zur Verfügung. Verstärkt wurde das Team noch durch Zuspätkommandierte Raphael Reinstein und Diagonalangreifer Simon Meyer aus der II. Mannschaft. So hatte man auf allen Positionen die Möglichkeit zu reagieren und ging konzentriert ins Spiel. Das vom Bayerischen Volleyball gestellte Schiedsgericht, bundesligaerfahren, brachte einen zusätzlichen „Flair“ in die Burglengenfelder Gymnasiumhalle und leitete das spannende und sehr faire Spiel souverän. Im 1.Satz begannen der VC stark und setzte Arzberg sofort unter Druck, diese leisteten sich mehrere technische Fehler, die die Schiedsrichter ahndeten und der VC Kallmünz-Burglengenfeld ging mit 18:10 klar in Führung. Dann zeigte jedoch Arzberg, warum sie seit Jahren in Bayernliga und Landesliga zuhause waren, sie konterten mit schnellen Bällen und punkteten gegen konzentriert kämpfende Kallmünzer. Mehrere Satzballer benötigte der VC dann um den 1.Satz mit 28:26 knapp zu gewinnen, dass Spiel war längst ausgeglichen, Block und Angriffsspiel des VC passten und beide Teams schenkten sich nichts. Während der VC mit einer starken Annahme und einem bärenstarken Libero Alexander Wagner den Spielaufbau druckvoll gestaltete und mit druckvollen Angriffen glänzte, kam Arzberg im 2.Satz trotz einer 10:7 Führung nicht richtig in Spiel und leistete sich viele Eigenfehler. Eine Aufschlagserie von Spielführer Pius Hübl (7 Punkte in Folge) brachte einen Satzvorsprung, den der VC mit wuchtigen Angriffen über Außen durch Matthias Schützenmeier und Bernd Mühlendorf sowie über Diagonal durch Simon Meyer mit 25:21 beendete. Ähnlich knapp verlief auch Satz 3, über Mitte konnten Andreas Schützenmeier und Pius Hübl den Gegner immer wieder überraschen und Zuspätkommandierte Simon Seidl brachte mit seinen platzierten Lobs den Gegner regelrecht zu Verzweiflung. Arzberg fand gegen eine wie aufgedreht spielende Kallmünzer Mannschaft kein Mittel mehr und musste nach knapp über 1 Stunde mit 22:25 den 3. Satz verloren geben und mit einem 0:3 den Weg in die Bezirksliga Oberfranken antreten. Die beiden Mannschaften wurden frenetisch von den Zuschauern angefeuert, es waren auch zahlreiche Fans aus Arzberg angereist und die Teams erteten Applaus für die gezeigte Leistung von den vollbesetzten Rängen. Teilweise war es so laut in der Halle, dass die Trainer selbst brüllen mussten um Anweisungen bzw. Korrekturen geben zu können. Ein Dank gilt auch den an diesem Tag nicht zum Einsatz gekommenen Spielern (Martin Reinstein, Jannik Schmalzbauer, Raffael Reinstein und Bernhard Reindl), die ihr Team lautstark unterstützten und als back-up die Mannschaft pushten.</p> <p>Jetzt hat sich das Team die Spielpause verdient und wird sich dann mit Elan auf ihre Landesligasaison vorbereiten. Ein Plus im Verein ist auch, dass die Jugendspieler (U18) aus der 2. Mannschaft durch das Jugendspielrecht jederzeit bei Bedarf bzw. wenn sie selber spielfrei haben die 1. Mannschaft in der Landesliga unterstützen können, ohne sich festzuspielen. Das wird ein weiterer Schritt in der Entwicklung der Youngsters werden, sie können hier nur profitieren und Erfahrung sammeln.</p>
Bettina Bleier	Letzter Spieltag der Damen I in Vohenstrauß - fünf Punkte - Relegation save
11.03.2018 13:11	<p>Mit Vohenstrauß II besiegten wir die letzte Mannschaft in dieser Saison, gegen die wir noch nicht gewonnen hatten.</p> <p>In einem spannenden Schlagabtausch ging Vohenstrauß II zunächst 2:1 in Führung. Die VC-Damen konnten dann jedoch souverän zum 2:2 ausgleichen, um den Tie-Break sehr eindeutig mit 15:9 Punkten zu gewinnen.</p> <p>Das zweite Spiel Vohenstrauß II gegen Kastl/Kemnath ging mit 3:1 an die Gastgeber.</p> <p>In das dritte Spiel starteten die Kallmünzer Damen unglücklich 23:25 gegen Kastl/Kemnath.</p> <p>Nach einer klaren Ansage des Trainers gingen die folgenden Sätze ebenso klar an den VC Kallmünz-Burglengenfeld.</p> <p>Dadurch beendete der VC die erste Saison in neuer Mannschaftsaufstellung mit einem unerwarteten 2. Platz und somit mit der Qualifikation für die Relegation in die Bezirksliga. Wir freuen uns am 14. April auf zahlreiche Fans in heimischer Halle.</p>
Matthias Schützenmeier	Zum letzten mal in dieser regulären Saison marschierte die Herren 1 des VC Kallmünz Burglengenfeld am Samstag den 17.02.2018 „gschniegelt und bigit“ (geschniegelt und gebügelt) in der heimischen Halle in Burglengenfeld auf. Leider hatten sie auch an diesem letzten Spieltag, wie schon das ganze Jahr 2018 massive personelle Einbußen die anderweitig kompensiert werden mussten.
19.02.2018 20:46	Überraschender Weise und zum Wohle der Mannschaft lief auch Mannschaftskapitän Pius

Hübl mit auf. Das erste Match wurde gegen SG Weiden/Vohenstrauß bestritten. Es ging um viel, nämlich den Relegationsplatz zu halten - es musste in diesem Spiel mindestens 2 Punkte geholt werden.

Startaufstellung setzte sich wie folgt zusammen:

Zuspielerposition - Simon Seidl, Diagonale wurde von Jannik Schmalzbauer übernommen, die beiden Außenangreifer waren wie gewohnt Bernd Mühlendorf und Matthias Schützenmeier, Andreas Schützenmeier und Pius Hübl versuchten sich am Mittelblock, Alex Wagner hatte als Libero die Verantwortung in der Annahme, Martin Reinstein, Michael Hogger (Co-Trainer) und Johann Frankerl (Trainer) hielten sich auf der Bank einsatzbereit, verzichtet werden musste auf Mario Glötzl und Bernhard Reindl.

Der erste Satz startete vielversprechend - wie schon so oft - es wurde solide angenommen, somit kam ein passables Zuspiel zustande nur im Abschluss hatte der VC Kallmünz-Burglengenfeld Probleme - wider erwarten. Der erste Satz konnte mit 25:22 gewonnen werden.

Im zweiten Satz gingen die ersten Punkte jedoch sofort an den Gegner, durch Flatteraufschläge lockte der SG Weiden/Vohenstrauß den Annahmeriegel aus der Reserve, der Trainerstaab reagierte sofort und forderte SPIELSTAND eine Auszeit. In dieser wurden die Burschen wieder genordet - so konnte es nicht weitergehen. Leider spiegelte sich im weiteren Spielverlauf das oft zu spärlich besetzte Training wieder, auf der eigenen Hälfte gab es oftmals Meinungsverschiedenheiten und Unklarheiten.

Obwohl auch dieses Mal die Annahme durch Martin Reinstein versärkt wurde, musste Satz zwei mit 18:25 abgegeben werden.

Turnusmäßig war das Stimmungstief schon wieder erreicht, des öfteren wurde die Feldabwehr, und die Blockarbeit kritisiert, jedoch war keine Besserung ersichtlich. Simon Seidl konnte durch enormen Einsatz das beste daraus machen, dennoch ist mit keinem Kilometergeld zu rechnen. Ein Rückstand von drei bis vier Punkten war keine Seltenheit, die Rückstände konnten zwar immer wieder ausgeglichen werden jedoch wurde sich mitnichten abgesetzt, Satz drei wurde trotz Schwierigkeiten in fast allen Belangen mit 25:21 eingesackt werden.

Ein Satz trennte sie nun noch von 3 Punkten in der Tabelle, doch wieder einmal konnte sich nicht gegen den Rivalen behauptet werden. Mit zu wenig Druck wurde am Netz zwar gekämpft, zu oft jedoch erfolglos. Man solle mit dem "rumgeeiere" aufhören wurde die Mannschaft von außen aufgefordert, scheinbar wurde nun versucht - da konstruktive Anregung fehl schlug - ...ehrlich gesagt weiß ich nicht was versucht wurde. Satz vier wurde mit 22:25 liegen gelassen, adieu erster Punkt und theoretische Chance auf Platz 1. Da jedoch in dieser Saison schon sage und schreibe 5 (!!in Zahlen 5 in Worten fünf!!) Tiebreaks bestritten und davon 4 gewonnen wurden, startete man relativ ungehemmt in den kurzen fünften Satz. Auch hier schlichen sich die Probleme der vorherigen Sätze ein, es war durchgehend ein Kopf an Kopf rennen, schlussendlich wurde Satz und Spiel mit 15:11 gewonnen.

Das zweite Spiel gegen den SV Wenzelbach war nicht nur aus der Sicht der Herren 1 wichtig, es wurde nochmal angesprochen, dass man Wenzelbach keinen Punkt gönne, damit die Herren 2 auf Platz 9 der Tabelle bleibt und somit die Relegation zum Klassenerhalt bestreiten könne. Gestartet wurde mit der nahezu der selben Aufstellung wie im ersten Spiel, lediglich Alex Wagner und Martin Reinstein tauschten die Plätze. Trotz andauernder Führung kam ein meisterlicher Streich von Trainer Johann Frankerl, dieser wechselte beim SPIELSTAND den versierten, zuverlässigen, geschickten, qualifizierten und wahrscheinlich in dieser Liga größten Spieler Johann Frankerl für den Aufschlag ein. Mit diesem Debüt hat niemand gerechnet. Zwei von zwei erfolgreiche Aktionen von Spielertrainer Hans katapultierte die Mannschaft auf einen Spielstand von 25:18, somit war der erste Satz gewonnen. Im zweiten Satz schlich sich schon wieder der Schlendrian ein, mit großen Problemen in Block und Angriff konnte sich nicht behauptet werden. Auch die Schiedsrichterentscheidungen wurden wieder mal moniert, es gab schon die mündliche Verwarnung. Die Aufschlagfehler der Heimmannschaft ergaben die restlichen Punkte für den Gegner, die Wenzelbacher kämpften, kratzten, spuckten um jeden Punkt auf ihre Kappe schreiben zu können. Das kann man leider nicht von allen Beteiligten behaupten, wieder und wieder fielen Bälle mangels Kommunikation und Bewegung einfach zu Boden. Ein weiterer Satz musste gespielt werden, da Satz zwei mit 20:25 verloren wurde. Es wurde nochmal ins Gedächtnis gerufen, dass hier jeder zusätzliche Punkt für Wenzelbach einer zu viel ist. Mit allmählich mehr Einsatz wurde sich Punkt für Punkt der Satzgewinn mit 25:18 errungen. Satz vier sollte der Letzte sein, Aufschläge des Gegners wurden top pariert da nun beide Liberos eingesetzt werden konnten. Die Trainer gönnten Bernd Mühlendorf eine Pause - Jannik wurde nun als Außenangreifer eingesetzt und Alex Wagner übernahm die Position des Diagonalangreifers die er souverän meisterte. Dann gab es doch noch die gelbe Karte, erstaunlicherweise für Matthias Schützenmeier, der bis dahin noch keinerlei Berührungspunkte mit dem Schiedsgericht hatte, dies fiel aber nicht weiter ins Gewicht. Satz vier wurde erstaunlicher Weise und zum Glück gewonnen, da waren sie,

die ersehnten drei Punkte.
 Nun haben sie sich auf Platz 2 der Tabelle festbetoniert. Bis zur Relegation liegt jedoch noch viel Arbeit vor ihnen, vorausgesetzt sie treten selbige an.
 Ich möchte mich im Namen der Mannschaft an dieser Stelle nochmals bei unseren Jungs Valentin Wein, Rafael Reinstein und Josef Nießl bedanken die uns - da spärlich besetzt - auf zwei Spieltage begleiteten und unterstützten.
 Auch ein herzliches Merce geht an alle Zuschauer und an unsere Mädls am Verkauf die uns am Samstag anfeuerten.

Christine Ott 19.02.2018 19:08	Am Samstag den 17.02.2018 bestritten die Damen 2 der VC Kallmünz-Burglengenfeld ihren vorletzten Spieltag der Saison vor heimischer Kulisse im Gymnasium Burglengenfeld. Nach einer Satzführung von 2:1 gegen die SpVgg Hainsacker verschenkte die Mannschaft unnötig den vorzeitigen Sieg im vierten Satz. Im Tiebreak bewiesen die Mädels nochmal Nervenstärke und gewannen diesen mit 15:10. Somit konnten an diesem Spieltag 2 Punkte eingefahren werden. Gegen die VC Hohenfels-Parsberg fanden die Damen 2, trotz eines umkämpften zweiten Satzes, zu keiner Zeit richtig ins Spiel und mussten sich klar mit 0:3 geschlagen geben. Vielen Dank an die Fans für die Unterstützung und besonders an Evi Nießl, die an diesem Tag bereits zum zweiten Mal als Trainer für die Mannschaft da war.
--	--

Bernd Mühldorf 11.02.2018 19:05	<p>Am vorletzten Spieltag der Saison waren die Herren 1 beim SV SG Donaustauf/SV Burgweinting II zu Gast. Im Vorfeld war leider schon klar, dass man immer noch auf Mittelblocker Pius Hübl verletzungsbedingt verzichten musste, zudem konnte man auch nicht auf den zweiten Mittelblocker Bernhard Reindl zurückgreifen. Um diese Lücke zu Füllen waren einige Verwendungen nötig. Zum Glück zeigte sich hier wieder der Zusammenhalt im VC. Ohne langes Zögern unterstützen die Jugendspieler Raphael Reinstein und Josef „Chicken“ Nießl die Mannschaft, zudem konnte auch Viktor Schröttling als erfahrener Mittelblocker die Mannschaft unterstützen.</p> <p>Im ersten Spiel startete man somit in der Aufstellung: Simon Seidl im Zuspiel (das klingt selbstverständlich, aber das folgende Spiel belehrt uns eines Besseren), Matthias Schützenmeier und Bernd Mühldorf im Außenangriff, Youngster Josef Nießl in der Diagonale, Jannik Schmalzbauer und Andreas Schützenmeier in der Mitte und Alex Wagner als Libero.</p> <p>Im ersten Satz konnte die Mannschaft kontrolliert ihr Spiel durchziehen und der Satz wurde deutlich mit 25:13 gewonnen. Jedoch konnte man diese Dominanz nicht eins zu eins auch im zweiten Satz mitnehmen und die beiden Mannschaften kämpften um jeden Punkt. Oftmals fehlte nicht viel, beim Block, in der Abwehr oder im Angriff, was die Mannschaft umso mehr ärgerte. Erst eine Aufschlagsserie von Andreas Schützenmeier beim Spielstand 18:19 brachte die Mannschaft wieder in die Spur und der Satz konnte 25:22 gewonnen werden. Im dritten Satz ließ man den Gegner von Anfang an gleich mit einem soliden Punktevorsprung davonziehen, das Trainer-Team reagierte mit einem Wechsel auf der Mittelposition beim Spielstand von 10:14 und Viktor Schröttling konnte Akzente beim Block setzen. Mühsam erarbeitete man sich den Anschluss und der Satz konnte glücklicherweise knapp mit 26:24 gewonnen werden.</p> <p>Im zweiten Spiel gegen den TV Furth in Wald startete man in einer anderen Aufstellung. Da Josef Nießl nicht mehr eingesetzt werden durfte, da er sonst sein Spielrecht in der Herren II verlieren würde, wurde Raphael Reinstein als Zuspieler eingesetzt und Simon Seidl wechselte in die ungewohnte Mittelposition. Jannik Schmalzbauer wechselte wieder auf die Diagonalposition und Martin Reinstein unterstützte die Mannschaft als Libero. Gegen die junge Truppe aus Furth in Wald entwickelte sich ein gutes Spiel leider konnte der erste Satz auf Grund vieler Fehler in der Abwehr und zu wenig Druck im Angriff nicht gewonnen werden. Alex Wagner half als Feldspieler aus und unterstützte für die hinteren Spielpositionen um den einen oder andere Angreifer eine Pause geben zu können. Bemerkenswert war, dass in diesem Spieltag nicht die Annahme das Problem der Mannschaft war, die Liberos und Angreifer zeigten hier eine exzellente stabile Leistung. Im zweiten Satz konnte man sich von Anfang an vom TV Furth absetzen, aber leider konnte man den Abstand nicht konsequent halten und den Satz nach Hause fahren. Man ließ die Gegner herankommen und verlor den Satz knapp 24:26. Überraschenderweise dominierte man dann im darauffolgenden Satz das Geschehen und zeigte den Furthern mit 25:15 erstmals die Grenzen auf. Die Hoffnung in den Tie-break einzuziehen, schwand aber dann im vierten Satz als die Probleme der ersten beiden Sätze wieder zurückkamen und man deutlich 17:25 verlor.</p> <p>Die Herren 1 belegen nun weiterhin den 2. Tabellenplatz mit 36 Punkten. Die Meisterschaft ist passé, nun gilt es den Sack für den sicheren Relegationsplatz zu zumachen. Kommende Woche begrüßt die Mannschaft in einem Heimspiel den Tabellenletzten SV Wenzelbach und im Mittelfeld positionierten SG Weiden/Vohenstrauß, beides Mannschaften mit welchen man in der Hinrunde seine Mühe hatte und nur knapp beide Tie-breaks gewinnen konnte.</p>
---	---

Bettina Bleier 11.02.2018 14:09	<p>8. Spieltag der Damen I am 10.02.2018</p> <p>Eine leicht missglückte Hallenpremiere! Nach zweijähriger Hallensanierung konnten die VC-Damen dieses Wochenende endlich das erste Heimspiel in Kallmünz bestreiten. Beim ersten Spiel gegen den ASV Schwend II konnten die selbst gesteckten Erwartungen leider nicht erfüllt werden. Das warme, trockene Klima in der Halle war zudem nicht gerade förderlich. Diese klare 0:3 Niederlage spiegelt allerdings nicht das knappe Satzergebnis wider (22:25, 19:25, 23:25). Gegen die Gäste aus Schnaittenbach erwischten die Kallmünzer Damen einen wesentlich besseren Start. Der erste Satz ging mit 25:13 an die Heimmannschaft. Trotz starker kämpferischer Leistung musste Satz zwei mit 22:25 abgegeben werden. Das Spiel wurde im weiteren Verlauf nicht einfacher. Dennoch kämpften sich die VC-Damen durch Satz drei und vier und holten diese nach Hause (25:20, 25:21). So fand der erste Heimspieltag in neuer Halle doch noch einen versöhnlichen Abschluss.</p>
---	---

	Spiel drei ging nach zähem Kampf 3:2 an den ASV Schwend II.
Bettina Bleier 11.02.2018 14:09	<p>8. Spieltag der Damen I am 10.02.2018</p> <p>Eine leicht missglückte Hallenpremiere! Nach zweijähriger Hallensanierung konnten die VC-Damen dieses Wochenende endlich das erste Heimspiel in Kallmünz bestreiten. Beim ersten Spiel gegen den ASV Schwend II konnten die selbst gesteckten Erwartungen leider nicht erfüllt werden. Das warme, trockene Klima in der Halle war zudem nicht gerade förderlich. Diese klare 0:3 Niederlage spiegelt allerdings nicht das knappe Satzergebnis wider (22:25, 19:25, 23:25). Gegen die Gäste aus Schnaittenbach erwischten die Kallmünzer Damen einen wesentlich besseren Start. Der erste Satz ging mit 25:13 an die Heimmannschaft. Trotz starker kämpferischer Leistung musste Satz zwei mit 22:25 abgegeben werden. Das Spiel wurde im weiteren Verlauf nicht einfacher. Dennoch kämpften sich die VC-Damen durch Satz drei und vier und holten diese nach Hause (25:20, 25:21). So fand der erste Heimspieltag in neuer Halle doch noch einen versöhnlichen Abschluss. Spiel drei ging nach zähem Kampf 3:2 an den ASV Schwend II.</p>
Bettina Bleier 04.02.2018 14:12	<p>7. Spieltag der Damen I in Neukirchen:</p> <p>Eine weitere Premiere für den Kallmünzer Trainer: zwei 3:0 Siege an einem Spieltag! Gegen den Gastgeber VC Neukirchen benötigten die Damen aus dem Naabtal keine Stunde. Die Sätze gingen mit 25:14, 25:18 und 25:17 an Kallmünz. Das zweite Spiel VC Neukirchen gegen TUS Schnaittenbach II ging trotz Verletzung und Unterbesetzung 3:1 an Schnaittenbach. Im Spiel drei Kallmünz gegen Schnaittenbach verlief der erste Satz auf Augenhöhe und ging mit knappem Vorsprung zugunsten der Kallmünzerinnen aus (25:23). Auch der zweite Satz gestaltete sich bis zur Satzmitte ausgeglichen. Doch zum Ende dieses Satzes konnten sich die Kallmünzer Damen deutlich absetzen (25:16). Im letzten Satz erspielte sich der VC Kallmünz-Burglengenfeld anfangs einen Vorsprung, brauchten dann aber doch ein paar Anläufe zum Matchgewinn (25:20). So zeitig kamen die Damen des VC Kallmünz-Burglengenfeld selten aus der Halle. Die Kallmünzer-Damen schließen diesen Spieltag mit Tabellenplatz zwei ab.</p>
Juergen Schmalzbauer 28.01.2018 20:19	<p>Oberpfalzmeisterschaft der A-Jugend männlich</p> <p>Mit Minimalstbesetzung traten die Jungs des VC Kallmünz-Burglengenfeld zur Oberpfalzmeisterschaft an. Da der Kader der A-Jugend sowieso schon äußerst knapp ist, musste man gleich noch auf zwei Stammspieler (Alexander Wagner und Valentin Wein) verzichten. Hier noch ein Dankeschön an Stephan Bleyer, der sich als 6. Mann bereiterklärt hat mitzuspielen. Die Gegen an diesem Tag waren VC-Schwandorf, TB Regenstauf, ASV Schwend und TSV Falkenstein. Die Mannschaft startete gegen den VC-Schwandorf, welche ebenfalls ersatzgeschwächt war mit leichten Schwächen und Koordinationsschwierigkeiten in den 1. Satz, den sie nur knapp mit 23:25 verloren. Der 2. Satz konnte mit 25:21 gewonnen werden. Leider leisteten sich die Schwandorfer im Tiebreak keine Schwäche und man verlor diesen knapp mit 12:15. (Wie sich später herausstellte, sollte dies der Mannschaft das Ticket zur Nordbayerischen Meisterschaft kosten) Gegen den absoluten Favoriten TB Regenstauf spielte die Mannschaft ganz unbeschwert und doch kämpferisch auf und konnte sogar einen Satz gewinnen! Mit 19:25 25:19 und 7:15 waren wir die einzige Mannschaft die Regenstauf einen Satz abringen konnte. Die Mannschaft fand immer mehr zusammen. Mit wuchtigen Angriffen der Außenangreifer Josef Nießl und Jannik Schmalzbauer konnten sie immer wieder Akzente setzen. Die Mittelblocker Benedikt Bleier und Tobis Wehr (welcher sonst eigentlich Libero spielt) machten ihre Sache sehr gut. Auch unsere „Aushilfskraft“ Stephan Bleyer integrierte sich gut in die Mannschaft. Aber was wären die ganzen Angreifer ohne unseren hervorragenden Zuspieler Raphael Reinstein!? Die Spiele gegen den ASV Schwend und TSV Falkenstein gewann man ohne Probleme mit 2:0 (25:21/25:18 und 25:22/25:17) Man erreichte mit dieser Besetzung einen guten 3. Platz. Betreuer Jürgen Schmalzbauer ist sehr zufrieden mit der Leistung und dem Zusammenhalt der Mannschaft und hofft auf nächste Saison.</p>
Bettina	6. Spieltag der Damen I in Burglengenfeld:

<p>Bleier</p> <p>21.01.2018 20:19</p>	<p>Tabellenführer VC Amberg ließ Federn und Punkte!</p> <p>Nach unglücklichem Hinspiel in Vohenstrauß wollten die Kallmünzer Damen den Tabellenführer mehr fordern. Nach ausgeglichenen Sätzen musste die Entscheidung dann im Tie-Break fallen. Vor gut gefüllten Zuschauerrängen belohnten sich die Damen des VC Kallmünz-Burglengenfeld indem sie den Tie-Break mit 15:6 Punkten nach Hause holten.</p> <p>Als nächstes knöpften sich die Kallmünzer Damen den SV Hahnbach vor. Am vorherigen Spieltag konnte der VC Kallmünz-Burglengenfeld gegen Hahnbach im Tie-Break den Sack nicht zu machen. Doch durch die großartige Unterstützung der Fans siegten die Kallmünzer Damen heute 3:1.</p> <p>Die dritte Begegnung Amberg - Hahnbach endete 3:1 für Hahnbach. Die Amberger wurden also ihrer Favoritenrolle an diesem Samstag nicht gerecht.</p> <p>Derzeit belegen die Kallmünzer Damen Platz 3 der Tabelle.</p>
---	---

<p>Christine Ott</p> <p>17.01.2018 18:22</p>	<p>Am 14.01.2018 stand der letzte Spieltag der Saison für unsere E-Jugend an. Das Team reiste mit zwei Trainern und vielen Fans nach Riedenburg und spielte zuerst gegen die Jungenmannschaft des Gastgebers. Unsere Mannschaft war hier klar die Überlegene und konnte gleich zu Beginn des Sonntags einen weiteren Sieg auf dem Konto verbuchen und die neuen Trikots somit gebührend einweihen. Im zweiten Spiel des Tages wartete der Angstgegner Regenstauf auf unsere Jungs und Mädels. Der erste Satz startete verhalten, wurde aber zum Ende mehr als spannend. Es wurde um jeden Ball gekämpft. Durch starke Aufschläge und tolle Spielzüge konnte der erste Satz gewonnen werden (25:23). Im zweiten Satz zeigte sich die Nervosität unseres Teams wieder sehr deutlich. Aufgrund vieler Eigenfehler und geschickt gespielter Bälle von Regenstauf kam die VC Kallmünz-Burglengenfeld nicht ins Spiel und musste diesen Satz mit 25:10 an den Gegner abgeben. Im Entscheidungssatz wurden nochmal die letzten Reserven ausgepackt. Trotz deutlich spürbarem Respekt gegenüber den Regenstauern konnte unsere Mannschaft hier nochmal zeigen, was sie über die Saison hinweg gelernt hat. Die Lächer in der gegnerischen Abwehr wurden gezielt angespielt und auch bei den Angaben wurden kaum noch Fehler gemacht. Nach vielen hervorragenden Aktionen und der ein oder anderen motivierenden Ansprache der Trainer ging der Entscheidungssatz mit 15:13 an die VC Kallmünz-Burglengenfeld. Das Team belegt somit den 5. Platz von insgesamt 12 gemeldeten Mannschaften in der KM U13 Süd. Über die Saison wurde klar deutlich, welches Potenzial in der jungen Mannschaft steckt. Somit darf man sich auf interessante Spiele in der kommenden Saison freuen. Vielen Dank an alle Trainer, Betreuer, Fans, Eltern und Unterstützer, welche diese Saison überhaupt möglich gemacht haben und maßgeblich am Erfolg der Mannschaft beteiligt sind.</p>
--	--

<p>Veronika Obermeyer</p> <p>16.01.2018 17:18</p>	<p>6. Spieltag Damen 2, 13.01.2018</p> <p>Vergangenen Samstag bestritt die Damen 2 des VC Kallmünz-Burglengenfeld als bis dato Dritter der Tabelle auswärts in Weiding den ersten Spieltag im neuen Jahr.</p> <p>Der erste Satz gegen die Heimmannschaft SV Weiding startete leider äußerst verhalten. Zu viele Eigenfehler und zu statische Feldabwehr bescherten den Damen 2 schnell einen deutlichen Rückstand. Auch wenn man gegen Ende des Satzes aufzuwachen schien und eine Aufholjagd startete, konnten die vorher liegengelassenen Punkte nicht mehr wettgemacht werden. Der Satz musste mit 24:26 an den Gegner abgegeben werden. Im zweiten Satz konnten die Damen des VC endlich ihr volles Können unter Beweis stellen. Annahme und Abwehr wurde sicher zur Zuspielerin gebracht, die die Angreifer dadurch optimal einsetzen konnte. Somit ging dieser Satz auch mit 25:11 klar an die Damen aus KAL-BUL. Auch im dritten Satz konnten starke Feldabwehr sowie Druck im Angriff beibehalten werden, was den Damen 2 einen 25:17 Satzgewinn einbrachte. Leider schlichen sich im vierten Satz wieder zu viele Eigenfehler ein. Nach einem Satzverlust von 23:25 ging es also in den entscheidenden Tiebreak. Die Mädels wollten gegen den Gegner, der zuvor noch unterschätzt wurde, unbedingt einen Sieg einfahren. Jeder war nun konzentriert und motiviert bei der Sache. Durch sichere Abwehr sowie druckvolle Angriffe und clever gelegte Lobs ließen die Damen der VC den Gegnern keine Chance und gewannen den Tiebreak souverän mit 15:5 Punkten.</p> <p>Im 2. Spiel gegen den TSV Deurling konnte leider nicht an diese Leistung angeknüpft werden. Aufgrund mangelnder Annahme und Abwehr konnten die Bälle nicht sauber zugespielt werden und somit zumeist nur als Dankebälle zum Gegner gebracht werden, welche dann mit präzisen Angriffen kontern konnten. Somit ging der erste Satz mit 14:25 an Deurling. Auch im zweiten Satz leisteten sich die Damen der VC zu viele Eigenfehler, fanden kein Mittel gegen die Angriffe der Gegnerinnen und verloren auch diesen Satz mit 11:25. Trotz des 0:2</p>
---	--

	<p>Satzrückstands gaben die Damen 2 nicht auf. Nach anfänglichen Schwierigkeiten im dritten Satz kam wieder Ruhe ins Spiel. Die druckvollen und plazierten Angriffe der Deuerlinger Damen wurden souverän abgewehrt und man konnte mit starker Arbeit am Netz punkten. Leider reichte diese Leistung gegen starke Gegnerinnen am Ende nicht ganz aus. Die Damen der VC Kallmünz-Burglengenfeld mussten sich unglücklich mit 23:25 Punkten geschlagen geben.</p> <p>Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unsrer Teamkollegin Marion Abelen, die, weil wir leider ohne Trainer anreisen mussten, kurzerhand als Coach eingesprungen ist und gleich bei ihrem Einstand mit wertvollen Tipps und originellen Motivationsprüchen überzeugte. ;-)</p>
--	--

Hans Frankerl	<p>Spielbericht I. Herren 13.01.2018</p> <p>Erste Niederlage für Herren I der VC Kallmünz-Burglengenfelder Volleyballer</p>
15.01.2018 19:43	<p>Ihre erste Niederlage musste die 1. Herrenmannschaft der VC Kallmünz-Burglengenfeld am letzten Samstag in Donaustauf einstecken. Sie verlor das Spitzenspiel gegen den TB Regenstauf II mit 1:3 ersatzgeschwächt nach schwacher Vorstellung.</p> <p>An diesem Spieltag in der Burgweinting Grundschulturnhalle sah man, dass sich das Fehlen der beiden Leistungsträger Matthias Schützenmeier und Mannschaftskapitän Pius Hübl nicht kompensieren lässt. Es machte sich der kleine Spielerkader bemerkbar, die Trainer hatten keinen weiteren Feldspieler mehr zur Verfügung und so musste jeweils einer der beiden Liberos auf der Bank Platz nehmen um im Notfall als Feldspieler eingesetzt werden zu können.</p> <p>Im 1. Spiel gegen den Gastgeber SV Donaustauf/Burgweinting II, im unteren Drittel der Tabelle platziert, begann man mit einer konstanten Leistung, die Annahme war akzeptabel und so gelang es nach anfänglichem Rückstand im 1.Satz mit 25:20 diesen zu gewinnen. Dominiert wurde der 2.Satz, Kallmünz spielte souverän und eine Aufschlagserie von Zuspieler Simon Seidl und Jannik Schmalzbauer brachten einen sicheren Vorsprung. Mit 25:13 wurde Satz 2 gewonnen und auch der 3.Satz war zwar ausgeglichen, jedoch dominierte die Erfahrung der Kallmünzer und mit platzierten Angriffsbällen und guten Blocks konnte ein 25:22 erreicht und das Spiel mit 3:0 gewonnen werden.</p> <p>Gestärkt durch den Gewinn gegen Gastgeber Donaustauf ging man in die erwartet schwere Partie gegen den Tabellenzweiten TB Regenstauf II, der sich für die Hinspielniederlage revanchieren und mit einem Sieg die Kallmünzer vom Thron stoßen wollte. In dieser Partie zeigte sich die fehlende Alternative in der Aufstellung, die Trainer Frankerl und Hogger hatten keine Möglichkeit auf die Spielsituation zu reagieren und so nahm das Drama seinen Anfang. Trotz 8:5 und 16:13 Führung leisteten sich die VC'ler viele Annahmeschwächen und konnten die Regenstauffer Angriffe nicht entschärfen. Stellungsfehler und überhastete Bälle führen zum 22:25 Endstand und im 2. Satz wurde es nicht besser. Die vielen unsauberen Annahmen selbst einfacher „Dankebälle“ zwangen den Zuspieler, ständig durch das Spielfeld zu sprinten um den 2.Ball noch zu erwischen, so konnte jedoch kein Angriff effektiv aufgebaut und ausgeführt werden. Nach dem 18:25 wachte das Team auf, konterte und gewann mit 25:22 nach hartem Kampf den 3.Satz. Im 4.Satz vertändelte man eine sichere 15:11 Führung, die Annahme war unter aller ... und Regenstauf nutze die Unsicherheit und auch die nun auftretenden Blockschwächen eiskalt aus. Mit 19:25 verlor man auch diesen Satz und das Spiel mit 1:3 gegen einen an diesem Tag konstanter spielenden Gegner, der mit normaler Leistung des VC Kallmünz-Burglengenfeld und mit Alternativen im Spielerkader sicher zu schlagen gewesen wäre. Damit liegt der VC nun auf Platz 2 der Bezirksligatabelle und hat am kommenden Samstag im Heimspiel in Burglengenfeld die Möglichkeit, gegen Hirschau und Schnaittenbach die Scharte auszuwetzen. Mit Matthias Schützenmeier kehrt ein Hauptangreifer in den Kader. Die Herren freuen sich über Anfeuerung und Zuschauerunterstützung in Halle 2 des Gymnasiums Burglengenfeld ab 14.00 Uhr.</p>

Bettina Bleier	<p>5. Spieltag der Damen I in Hahnbach</p>
15.01.2018 12:32	<p>Ein harter Spieltag über die volle Distanz: alle drei Spiele wurden über den Tie-Break entschieden.</p> <p>Im ersten Spiel gegen den Gastgeber Hahnbach konnten die Damen des VC Kallmünz-Burglengenfeld einen 0:2 Satzrückstand aufholen, führten im Tie-Break sogar mit 13:10, konnten jedoch durch unglückliche Eigenfehler keinen einzigen Punkt mehr erzielen.</p> <p>Die zweite Begegnung Hahnbach - Pleystein endete 3:2 für Hahnbach.</p> <p>Im Rückspiel gegen Pleystein hatten die Kallmünzer Volleyballerinnen noch eine Rechnung offen. Nervös und unkonzentriert gerieten die VC-Damen wiederholt 0:2 in Rückstand. Durch geschickte Wechsel und direkte Worte des Trainers kämpften sich die VC-Damen jedoch erneut in den Tie-Break. Nach anfänglich recht ausgeglichenem Spiel wurde nach dem Seitenwechsel dieses recht souverän mit 15:9 Punkten nach Hause gefahren. Rechnung beglichen!</p>

--	--

<p>Anneliese Donhauser</p> <p>20.12.2017 20:58</p>	<p>Volleyballspieltag, 16.12.2017 in Dasswang</p> <p>Die Mannschaft startete zu Ihrem letzten Spieltag in diesem Jahr recht zuversichtlich. Im ersten Satz setzte sich dann leider Dasswang knapp 25:22 durch. Die Mannschaft steckte aber nicht auf. Sie kämpfte um jeden Punkt. Durch die homogene Mannschaftsleistung, den ständigen Anfeuerungsrufen von der Ersatzbank und dem Fan „Otto“ war die Mannschaft immer hoch motiviert. Bei den Auszeiten fand unsere Ersatz-Betreuerin, Evi Niessl, immer die richtigen Worte.</p> <p>Der Annahme war gut und so konnte unser Stellerin Rebekka Reinstein ihre Angreifer bestens einsetzen. Die nächsten Sätze gingen dann an uns (25:22, 25:17, 25:18).</p> <p>Mit diesem Sieg ging man gestärkt in das zweite Spiel. Doch Neutraubling zeigte ein anderes Spiel als gegen Dasswang, das sie verloren hatten.</p> <p>Den ersten Satz mussten wir knapp mit 21:25 abgeben, den Zweiten dann mit 17:25.</p> <p>Doch im 3. Satz hatten wir das bessere Ende für uns mit 25:23, durch unsere druckvollen Aufschläge und Angriffe. Nun glaubten wir alle an die Wende, aber es machte sich nun doch der Kräfteverschleiß vom Spiel davor bemerkbar, während die Neutraublinger ja ein Spiel Pause hatten.</p> <p>So gaben wir den 4. Satz mit 16:25 leider ab.</p> <p>Wir bedanken uns bei Evi Niessl für die Betreuung und bei Otto Perzl als Fan an diesem Spieltag und wünschen allen Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr</p>
--	--

<p>Matthias Schützenmeier</p> <p>18.12.2017 20:58</p>	<p>Am Samstag waren die Herren 1 des VC Kallmünz Burglengenfeld mit einem eher ungewöhnlichen Kader in Furth im Wald zu Gast.</p> <p>Die erste Begegnung in dieser Saison gegen die Absteiger aus der Landesliga und Verfolger in der Tabelle TV Furth i. W. die bis dato nur 3 Spiele verloren hatten startete wie erwartet schleppend. Trotz personellen Engpasses, da zwei der drei Mittelblocker Andreas Schützenmeier und Bernhard Reindl „außervolleyballerischen Tätigkeiten“ Vorrang gewärten, gewannen die Kallmünzer den ersten Satz mit bis dahin noch passabler Annahme und einigen erfolgreichen Aktionen am Netz haarscharf mit 26:24.</p> <p>Mit nun ersichtlichen Problemen begann die Stimmung im Annahmeriegel wegen wiederholten Fehlern und immer mehr aufkommenden Missmuts von Matthias Schützenmeier (A) zu kippen. Nach einem Rückstand von 17:24 wurde dieser Satz von einigen Mitspielern schon als verloren abgeschrieben, mit einer fulminanten Aufschlagserie von Mario Glötzl (M) und den stetigen Anfeuerungsrufen von nicht Notsondern mannschaftszusammenhaltenden Nietnagel Alex Wagner (L) zogen die Herren aus Kallmünz nochmal Punktgleich auf 24:24 nach, verloren den Satz dennoch 24:26.</p> <p>Um die starken Angriffe des gegnerischen Mittelblockers zu unterbinden, lies Trainer Hans Frankerl die Mittelblocker des eigenen Teams die Reihen tauschen um den Routinier Pius Hübl (M) besser in Szene setzen zu können. Jedoch konnten beide Mittelblocker im Angriff nicht genug eingesetzt werden, da die Gegner wie bereits im zweiten Satz, weiterhin auf Matthias Schützenmeier aufschlugen und dieser die Bälle nicht präzise genug zum Zuspieler brachte. In diesem Satz wurde keine Aufholjagt gestartet – um vielleicht Kräfte zu sparen...? ... man weiß es nicht.</p> <p>Da der weitere Saisonverlauf durch eventuelle Verletzungen oder terminlichen Diskrepanzen noch in den Sternen steht, musste beim 1:2 abgewogen werden ob der Youngster Valentin Wein, der aber nur in einem Spiel eingesetzt werden kann, aufs Feld gebracht wird oder nicht. Es wurde sich vom Trainerstab dagegen entschieden – wahrscheinlich auch weil „Vale“ ebenfalls wegen schlechter Annahme als Angreifer nicht eingesetzt werden hätte können. Somit starteten die Herren 1 nochmal mit der Anfangsaufstellung wie im ersten Satz. Trainer Hans Frankerl nordete nochmal Matthias Schützenmeier und motivierte ihn durch aufmunternde Worte. Der vierte Satz musste</p>
---	---

	<p>gewonnen werden, die Kallmünzer könnten einen weiteren Sieg auf ihre Kappe schreiben und sie würden dem ersten Platz am Siebertreppchen wieder ein Stückchen näher kommen. Da Ersatzmittelblocker Mario Glötl und Zuspieler Simon Seidl bei den Aufsteigern noch nicht „zam kamen“, einigten sie sich die Mittelangriffe auf Meterbälle umzustellen und schon rumpelte es im Karton. Auch in der Annahme verlief es in diesem vierten Satz nahezu reibungslos, da nun zugunsten der ganzen Mannschaft auf Bernd Mühldorf und Alex Wagner aufgeschlagen wurde – so konnten die Buam frei aufspielen, taten dies auch und glichen mit 25:17 zum 2:2 aus und bereiteten sich mental auf den Tiebreak vor.</p> <p>Wieder einmal im Tiebreak angekommen und zermürbt von den ersten vier Sätzen kämpfte die Mannschaft Punkt um Punkt.</p> <p>Trotz der Verletzung zum Ende des vorherigen Satzes gab Pius Hübl alias Neunfingerjoe sein Bestes und gönnte es dem Trainerassistenten Michael Hogger nicht sein Debüt zu geben. Der Entscheidungssatz endete mit dem Spielstand 15:12. Böse Zungen behaupten, dass dies wiederum ein nervenaufreibendes Spiel war – vermutlich haben sie Recht.</p> <p>Das letzte Spiel an diesem Tag bestritt der VC Kallmünz Burglengenfeld gegen VC/TUS Hirschau die ebenfalls um einen Platz am Siebertreppchen rangen. Es wurde am fünften Satz des ersten Spiels angeknüpft, Diagonalspieler Janik Schmalzbauer betonierte den Großteil seiner Angriffe im gegnerischen Feld. Die beiden Außenangreifer schlugen, wie sie es gerne machen, oft den Block an sodass der Ball im Seitenaus landete und punkteten somit souverän. Die Mittelangreifer konnten ihr Können in diesem Spiel unter Beweis stellen, Mario Glötl versenkte etliche Bälle unbeeindruckt vom Rivalen links oder rechts am Block vorbei, Neunfingerjoe tat es ihm gleich . Die Aufschläge des Gegners wurden selbstbewusst und sauber zum Zuspieler gebracht. Diese Topleistung des Teams konnte nahezu übers ganze Spiel hinweg gehalten werden. Kleinere Abzüge in der B-Note wurden von den Trainern - konstruktiv wie immer - an die Mannschaft herangetragen. Redlich verdient, da personelle Defizite dennoch kompensiert werden konnten ging das Spiel, zum ersten aber hoffentlich nicht zum letzten Mal in dieser Saison, mit 3:0 (25:11; 25:17; 25:19) zugunsten des VCs aus. Am 16.12.2017 wurde unter Beweis gestellt, egal ob Niet-, Notnagel, Personalengpass oder Neunfingerjoe, wenn die Mannschaft zusammenhält und sich gegenseitig motiviert ist in dieser Saison einiges zu holen. Wir hoffen, dass das streitfreie Spiel im Jahr 2018 fortgeführt wird und nicht wieder den alten Lastern verfällt.</p> <p>In diesem Zuge ein herzliches Dankeschön der ganzen Mannschaft an Valentin Wein der (diesmal wirklich) als Notnagel bereit war die Mannschaft zu unterstützen – Merce dir!</p> <p>Die Herren 1 des VC Kallmünz Burglengenfeld ist somit Herbstmeister – man fasst es nicht! Ungeschlagen beenden sie das Jahr 2017. Wir hoffen alle, dass diese Siegesserie bis zum Saisonende anhält.</p> <p>In diesem Sinne einen guten Rutsch ins neue Jahr und schöne Feiertage (an alle Herren der ersten Mannschaft: fressst ned so vui!).</p>
--	---

<p>Bettina Bleier</p> <p>11.12.2017 08:28</p>	<p>4. Spieltag Damen I 09.12.2017:</p> <p>Zur Freude des Trainers wurde wieder mal ein Doppelsieg eingefahren. Trotz Abwesenheit zweier Spielerinnen, die würdig vertreten wurden, konnten souverän 6 Punkte mit nach Hause genommen werden. Gastgeber Altenstadt konnte sich - motiviert durch den 3:0 Sieg gegen Kastl/Kemnath - steigern und zumindest einen Satzgewinn für sich verbuchen, verloren aber 1:3. Nur durch eine konzentrierte Mannschaftsleistung schafften die Kallmünzer Damen zwar einen am Ende klaren 3:0 Sieg gegen Kastl/Kemnath, durften jedoch zu keiner Zeit nachlässig agieren, um die Damen von Kastl/Kemnath nicht wieder ins Spiel zurückzubringen. Mit 6 Punkten und aktuell Platz 2 der Tabelle verabschieden sich die Damen I in die Weihnachtspause und wünscht den Fans frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!</p>
---	--

<p>Raphael Reinstein</p> <p>06.12.2017 18:05</p>	<p>3. Spieltag D-Jugend</p> <p>Die D-Jugend der VC Kallmünz-Burglengenfeld hatte am 26.11. ihren ersten Heimspieltag. Es ging gegen Hohenfels-Parsberg und Regenstein. Im ersten Spiel gegen den Tabellenletzten Ho-Pa zeigte die Mannschaft eine sowohl kämpferisch als auch spielerisch</p>
--	--

	<p>zufriedenstellende Leistung. Lücken in der Abwehr des Gegners wurden konsequent genutzt und folgerichtig gewann das Team beide Sätze mit 25:22 Punkten.</p> <p>Im zweiten Spiel wartete der ungeschlagene Tabellenführer Regenstauf w. Mit den druckvollen Aufschlägen kam man überhaupt nicht zurecht und man kassierte ein Ass nach dem anderen. Das Team ließ leider auch den Kampfgeist aus Spiel 1 vermissen und verlor beide Sätze deutlich (8:25 und 6:25).</p> <p>Vor dem letzten Spieltag liegt man nun auf dem vierten Tabellenplatz und damit in der oberen Hälfte der Tabelle. Am 10.12. wird die gute Saison hoffentlich mit zwei Siegen abgeschlossen.</p> <p>Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen Eltern, die das Team an diesem Spieltag unterstützt haben.</p>
--	--

<p>Raphael Reinstein</p> <p>06.12.2017 18:05</p>	<p>5. Spieltag Herren 2</p> <p>Team 2 der VC Kallmünz-Burglengenfeld spielte am 02.12. in Hirschau gegen den Gastgeber und den aktuellen Tabellenführer Regenstauf 2. Beide Gegner stehen im Gegensatz zu den Herren 2 sehr gut da in der Bezirksliga, sodass man eher nicht erwartete, etwas Zählbares mitzunehmen, sondern versuchte, die Teams bestmöglich zu ärgern.</p> <p>Dies gelang im ersten Satz gegen Hirschau auch sehr gut. Der Satz verlief recht eng, doch gegen Ende schafften es die Herren 2 sich leicht abzusetzen und schließlich mit 25:20 zu gewinnen. Danach zeigten sich dann allerdings die großen Schwächen der Zweiten: die Annahme und die insgesamt hohe Eigenfehlerquote, vor allem bei Aufschlägen. So konnte Hirschau die beiden nächsten Sätze mit 25:12 und 25:16 relativ mühelos für sich entscheiden. Erst im vierten Satz war man wieder ungefähr auf Augenhöhe mit dem Gegner, verpasste es aber in der entscheidenden Phase des Durchgangs wichtige Punkte zu machen und verspielte somit die Chance auf den Ausgleich und mindestens einen Punkt. Hirschau gewann den Satz mit 25:20 und damit das Spiel verdient mit 3:1.</p> <p>Im zweiten Spiel verpasste man es, den Gegner entscheidend in Bedrängnis zu bringen. Regenstauf 2 spielte einfach zu konstant und die Zweite war schlichtweg nicht auf der Höhe. Auch in diesem Spiel war die Annahme das größte Problem. So erreichte man 16, 14 und 18 Punkte und verlor mit 0:3.</p> <p>Vier Spieltage vor Schluss liegt man somit auf dem vorletzten Tabellenplatz, was die Relegation zur Folge haben würde. Allerdings hat man noch zwei Spiele gegen den direkten Konkurrenten Donaustauf/Burgweinting, die nur einen Punkt mehr vorzuweisen haben. Die Chancen, dass man die Klasse halten kann, stehen also nicht schlecht.</p>
--	---

<p>Bernd Mühldorf</p> <p>05.12.2017 22:01</p>	<p>Spieltag Herren 1 am 02.12.2017</p> <p>Vergangenen Samstag waren die Herren 1 in Schnaittenbach zu Gast. Mit bis dahin sechs ungeschlagenen Partien und nahezu vollständiger Spielerdecke, nur Mittelangreifer Bernhard Reindl fehlte, ging man optimistisch in den Spieltag. Im ersten Satz startete das Team um Trainer Johann Frankerl furios in die Partie, nahezu jeder Spielzug war am Optimum dessen was die Mannschaft in Zeigen zu Stande ist und somit wurde den Gastgeber mit 25:9 sprichwörtlich vom Platz gefegt. Jedoch konnte die Mannschaft an diesem fantastischen Auftakt im zweiten Satz nicht anknüpfen. Auch der Gegner hatte sich wieder gefangen und mit Hilfe einiger weniger, aber dafür umso motivierterer Fans, begann die Stimmung in der Halle immer mehr zu Gunsten der Gastgeber zu kippen. Somit wurde von Anfang an jeder Punkt hart umkämpft und die Herren 1 gelangen beim 10:10 durch unsaubere Annahmen und Abstimmungsfehler ins Hintertreffen. Zwei Auszeiten mit klaren Ansagen durch den Trainer beim 10:13 und 14:19 brachte die Mannschaft leider nicht zurück in die Spur und somit musste der Satz deutlich mit 16:25 an Schnaittenbach abgegeben werden. Im dritten Satz setzte sich die Nervosität der Mannschaft weiter fort, Zuspieler Simon Seidl musste einige Meter mehr für jeden Ball zurücklegen um die Angreifer zum Einsatz zu bringen. Durch die schlechtere Annahme wurde auch der starke Mittelangriff nahezu aus dem Spiel genommen, was das Leben für die Außenangreifer zudem nicht einfacher machte. Die Partie spitzte sich unter dem immer lauter werden Publikum zu, so manche Schiedsrichterentscheidung tat ihr nötiges um die Mannschaft ins Wanken zu bringen. Der dritte Satz konnte noch halbwegs mit 25:20 über die Bühne gebracht werden, jedoch fürchtete man beim entscheidenden vierten Satz wiederum in die Verlängerung gehen zu müssen. Der Gastgeber drehte immer mehr auf und man musste den ganzen Satz einem Punkterückstand hinterherlaufen. Erst beim 15:15 schien es als hätte man wieder den Anschluss geschafft, jedoch ließ man den Gastgeber wieder ziehen. Der Trainer reagierte beim 18:19 mit einem Wechsel auf der Außenangreiferposition, Mario Glözl ersetzte Matthias Schützenmeier. Leider endeten die beiden folgenden Angriffe des Routiniers nicht wie gewohnt im Feld des Gegners, was die Luft weiter dünn werden ließ. Beim Rückstand von 18:21 konnte man durch ein paar gezielter Aufschläge zum 22:21 verkürzen und nach mehreren dramatischen Ballwechseln das Spiel knapp mit 24:26 gerade noch für sich entscheiden.</p> <p>Im zweiten Spiel des Tages ging es gegen den FC Miltach, welchen man im Hinspiel mit 3:1 mit einer überschaubaren Leistung bezwungen hatte. Die Partie startete verhalten mit dem altbewährten Kader aus Matthias</p>
---	---

	<p>Schützenmeier (A), Bernd Mühldorf (A), Simon Seidl (Zuspiel), Andreas Schützenmeier (M), Franz-Pius Hübl (M), Jugendspieler Alex Wagner (L) und Mario Glözl (D) ins Rennen und man konnte relativ unaufgeregt den Satz mit 25:19 für sich entscheiden. Dazu hatten vor allem gezielte Aufschläge auf annahmeschwächere Spieler der gegnerischen Mannschaft und eine gute Blockarbeit beigetragen. Im zweiten Satz half beim Vorsprung von 18:13 Jugendspieler Jannik Schmalzbauer auf der Außenposition für Bernd Mühldorf aus und der Satz wurde mit 25:17 kontrolliert nach Hause gefahren. Nach der 2:0 Satzführung mussten der VC Kallmünz-Burglengenfeld wieder mal in den wohl verhexten dritten Satz. Auch diesmal startete man wie ausgewechselt und lief gleich zur Anfangsphase vier Punkten hinterher. Die Annahme war bedenklich schlechter geworden und die Angriffe der Außenangreifer fanden nicht mehr ihr Ziel im Boden des gegnerischen Feldes. Daraufhin verlagerte sich das Spiel mehr auf die Mittelangreifer, welche dann Punkt um Punkt erzielten um den Anschluss zu halten. Jedoch wurde genauso Punkt um Punkt durch unnötige Unsauberkeiten und Missverständnissen an den Gegner abgegeben und somit auch der dritte Satz verloren. Im vierten Satz entschied sich der Trainer kurzfristig für einen Rückwechsel auf der Außenangreiferposition und dieser Satz wurde in ähnlicher Manier wie der zweite Satz halbwegs kontrolliert heruntergespielt. Somit stehen die Herren 1 nach vier Spieltagen als einzige Mannschaft in der Bezirksliga ohne Niederlage auf Platz 3 der Tabelle (21 Punkte, 8:0). Am 16.12. geht es gegen die direkten Konkurrenten, den TV Furth i. W. (22 Punkte, 8:2) und VC Hirschau (18 Punkte, 6:2).</p>
--	---

<p>Jürgen Schmalzbauer</p> <p>03.12.2017 20:01</p>	<p>2. Spieltag KM A-Jugend männlich (U20)</p> <p>Kreismeister!</p> <p>Die männliche A-Jugend des VC Kallmünz-Burglengenfeld konnte sich souverän die Kreismeisterschaft sichern. Das erste Spiel gegen ASV Schwend begann verhalten, aber die Mannschaft konnte sich dennoch klar mit 2:0 und 25:17 / 25:20 durchsetzen.</p> <p>Das 2. Spiel gegen den VC Hohenfels-Parsberg konnte ebenfalls deutlich 2:0 mit 25:12 und 25:15 gewonnen werden.</p> <p>Somit sind unsere Jungs (Spielführer: Josef Nießl, Raphael Reinstein, Valentin Wein, Jannik Schmalzbauer, Alexander Wagner, Benedikt Bleier und Libero Tobias Wehr) ungeschlagener Kreismeister mit 8:0 Sätzen.</p> <p>Als nächstes steht die Oberpfalzmeisterschaft am 28.01.18 auf dem Programm. Hier warten die Mannschaften TB Regenstein, ASV Schwend, TSV Falkenstein, und VC Schwandorf auf unsere Jungs. Der Austragungsort ist momentan leider noch nicht bekannt.</p>
--	---

<p>Dr. Andreas Wagner</p> <p>28.11.2017 11:38</p>	<p>4. Spieltag in Parsberg</p> <p>Zuversichtlich führen die Damen 2 am 25.11.2017 nach Parsberg. An diesem Tag verstärkten, Lena Edenharter, Julia Reinstein und Johanna Pretzl, aus der Damen 3, die Mannschaft.</p> <p>Nachdem das erste Spiel zwischen Parsberg und Cham nach gut einer Stunde 3:0 für Cham zu Ende war, da die Chamerinnen Ihr Spiel routiniert durchzogen hatten, bereiteten wir uns auf unser Spiel gegen Parsberg vor.</p> <p>Alle hatten sich viel vorgenommen und waren hoch motiviert. Leider führte dies zu einer völligen Verkrampfung im Spiel. Man konnte sich nicht richtig durchsetzen und so verlor man den ersten Satz 25:18.</p> <p>Im zweiten Satz sollte alles besser werden. Doch dann kam es noch schlimmer. Das unsichtige Schiedsgericht aus Cham hatte festgestellt, das wir eine Spielerin eingesetzt hatten, die nicht auf dem Spielberichtsbogen stand. Unsere Mittelblockerin „Telle“ war etwas später angereist und war versehentlich nicht in die Spielerliste eingetragen worden, was keinem aufgefallen war.</p> <p>Die Spielerinnen aus Parsberg jubelten bereits über ihren Sieg. Nach einer längeren Beratung des Schiedsgerichtes mit den Verantwortlichen der Mannschaften kam man zu dem Ergebnis, das man die Spielerin für dieses Spiel nicht mehr einsetzen konnte und das man weiter spielen müsse. Gesagt getan, wir spielten den Satz zu Ende, den wir gewonnen hätten, aber wegen dem Einsatz einer nicht eingetragenen Spielerin im Spielberichtsbogen für Parsberg 25:0 gewertet wurde.</p> <p>Nun waren alle so hoch konzentriert und spielten als ein Team, das den Sieg unbedingt will. So das die nächsten Sätze mit 25:19, 25:18 und 15:7 von uns gewonnen wurden. Der Jubel war riesengroß. Die Mannschaft wartet nun auf die Entscheidung, ob es auch bei den zwei Punkten für Kallmünz bleiben wird.</p> <p>Im Spiel gegen Cham konnten wir leider nicht so druckvoll angreifen und wir schafften es einfach nicht konsequent Ihre Schwachstellen anzuspielen, so wie es unser Trainer Simon Seidl immer wieder gefordert hat. Auch in der Abwehr standen wir schlecht. Es fehlte einfach die rechtzeitige Bewegung zur Abwehr und so konnten die Chamer Damen, mit Ihren variablen Angriffen, die Sätze routiniert runter spielen (25:13, 25:16, 25:18). Aber man sieht sich immer zweimal...</p>
---	---

--	--

<p>Rebekka Reinstein</p> <p>27.11.2017 11:33</p>	<p>Heimspieltag der F-Jugend am 26. November 2017</p> <p>Am 26.11. bestritt die F-Jugend der VC Kallmünz-Burglengenfeld ihren zweiten Spieltag für diese Saison. Gleich das erste Spiel gegen Riedenburg 2 sollte sich als sehr spannend erweisen. Den ersten Satz spielten die mittlerweile schon bewährten Spieler Philipp Schrimpf und Lea Steinbauer. Sie gewannen durch gute Aufschläge und viel Konzentration in der Annahme mit 25:21. Der zweite Satz mit den Spielern Kilian Brey und Melissa Fischer ging dann leider mit 25:13 an den Gegner, doch auch hier wurde das Können der Spieler der VC Kallmünz-Burglengenfeld wieder gezeigt. Beide Spieler zeigten gute Aufschläge und auch längere Spielwechsel kamen zustande. Auch der dritte Satz wurde nochmal spannend, doch Riedenburg 2 setzte sich mit 15:8 durch und gewann somit das Spiel mit 2:1. Im zweiten Spiel des Tages gegen Riedenburg 1 durfte nun auch Moritz Weickl sein erstes Volleyballspiel überhaupt bestreiten. Zusammen mit Philipp Schrimpf zeigte er eine sehr gute Leistung. Der Satz ging mit 25:16 eindeutig an die VC Kallmünz-Burglengenfeld. Besonders hervorzuheben sind die starken Aufschläge beider Jungs, durch welche viele Punkte erzielt werden konnten. Im zweiten Satz zeigten die beiden Mädchen der Mannschaft was in ihnen steckt. Bis zum 15:15 blieb es knapp, doch dann dominierten sie deutlich und gewannen den Satz mit 25:18 und somit das Spiel mit 2:0. Auch ein drittes Spiel gab es an diesem Tag. Es ging gegen den noch ungeschlagenen TSV Deuerling. Die Spieler zeigten auch hier wieder eine gute Leistung, doch leider wurden beide Sätze knapp verloren. Insgesamt zeigten die fünf Spieler eine tolle Leistung, die Aufschläge waren sehr sicher und es gab viele tolle Ballwechsel. Vielen Dank an all die Zuschauer, die mit angefeuert haben.</p>
--	--

<p>Theresa Nießl</p> <p>21.11.2017 21:33</p>	<p>E Jugend Spieltag 19.11.17</p> <p>Am Sonntag, 19.11.17, bestritt die E-Jugend ihren Spieltag in Regenstauf.</p> <p>Im ersten Spiel gegen den TV Furth i.W. konnten die Spieler und Spielerinnen mit viel Konzentration beide Sätze mit 25:19 für sich entscheiden und gingen so mit einem Sieg vom Spielfeld.</p> <p>Das zweite Spiel gegen TV/ASV Regenstauf gestaltete sich etwas schwieriger. Der Gegner setzte die Mannschaft mit Angaben von oben und Schmetterschlägen unter Druck, doch der VC Kallmünz-Burglengenfeld hielt mit schönen, ruhigen Annahmen gut dagegen. Es wurde von beiden Seiten mit Auge gespielt und den Zuschauern wurde mit spannenden Ballwechseln ein richtig guter Spielaufbau mit tollen Spielzügen geboten. Doch leider überragte der TV/ASV trotz allem mit gezielten Bällen den VC und entschied den 1. Satz mit 25:13 und den 2. mit 25:14.</p> <p>Das letzte Spiel mit dem Gegner SSV Roßbach/Wald wurde noch einmal sehr spannend. Im ersten Satz zeigte der VC mangelnde Konzentration in der Annahme und gab den Satz mit 25:27 her. Im zweiten Satz gab die Mannschaft alles und gewann mit 25:23 und ging damit in den Tiebreak. Hier zeigte die U13-Mannschaft mit viel Konzentration und Ruhe was in ihr steckt und holte sich den entscheidenden Satz mit 15:11.</p> <p>Die Mannschaft des VC Kallmünz-Burglengenfeld kann mit 2 Siegen sehr stolz auf sich sein!</p> <p>Am Sonntag, 26.11.17, bestreiten die F- und D-Jugend ihren Spieltag zuhause im Gymnasium Burglengenfeld. Anpfiff ist um 10Uhr! Wir freuen uns auf euch!</p>
--	--

<p>Christine Ott</p> <p>22.11.2017 17:35</p>	<p>Damen 2, 3. Spieltag am 18.11.2017</p> <p>Am 18.11.2017 bestritt die zweite Damenmannschaft der VC Kallmünz/Burglengenfeld ihren 3. Spieltag zu Hause im Gymnasium Burglengenfeld. Im ersten Spiel gegen Weiding überzeugte das Team mit einer sicheren Annahme und druckvollen Angriffen. Die Stimmung am Feld und in der Halle war großartig und die Weidinger chancenlos! Unsere Mädels zeigten dem Gästeteam wo der Hammer hängt und gewannen klar mit 3:0. Im darauffolgenden Spiel gegen den Tabellenzweiten Regenstauf musste sich die VC im</p>
--	---

	<p>ersten Satz trotz starker Leistung unglücklich mit 26:24 geschlagen geben. Der zweite Satz begann mit zu vielen Eigenfehlern unserer Mädels, wodurch Regenstauf davonziehen konnte. Trotz einer starken Aufholjagd ging auch dieser Satz an die Gäste. Leider fand das Team gegen die druckvollen Aufschläge und Angriffe auch im dritten Satz keine Lösung und bescherte Regenstauf ein 3:0. Das Tagessoll wurde aber mit dem Sieg gegen Weiding erfüllt. Die zu Saisonbeginn neu aufgestellte Mannschaft findet immer besser zusammen und lässt auf mehr hoffen. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an Petra Huber, die an diesem Tag in die Rolle des Trainers schlüpfte und den Mädels viel Sicherheit und Motivation gab.</p>
--	---

Bernd Mühldorf	<p>Herren I Spieltag am 18.11.2017</p> <p>Am Samstag hatten die Herren I als Ausrichter vor heimischem Publikum ihre Mannschaftskollegen aus der Herren II um Trainer Simon Meyer und die Mannschaft Weiden-Vohenstrauß zu Gast. Das Hinspiel gegen die zweite Mannschaft des ATSV war den Herren 1 noch sehr präsent, hatte man sich doch nur durch Müh und Not trotz einer 2:0 Satzführung noch im Tie-Break glücklich gegen die junge Truppe durchsetzen können. Dieser Spieltag stand zu dem unter einem schlechten Stern, da man geschwächt gegen die hochmotivierten Jungs antreten musste. Zuspüler Simon Seidl war privat verhindert und die beiden Mittelblocker Pius Hübl und Bernhard Reindl hatten mit Kapselverletzungen zu kämpfen. Die vakante Zuspülerposition übernahm für diesen Spieltag Mittelblocker Andreas „Ade“ Schützenmeier, der in seiner langen Volleyball-Ära am meisten Erfahrungen auf dieser Position mitbrachte. Unter diesen erschwerten Bedingungen gingen die Jungs um Trainer Johann Franklerl und Co-Trainer Michael Hogger in die Partie. Die Mannschaft startete zunächst verhalten in die Partie, spielte aber konzentriert mit. Aus dem Hinspiel hatte man die effektiven Angriffsschläge von Simon Meyer noch im Hinterkopf, der damals in fast jedem Angriff über Außen durch Anschlagen des Herren I Doppelblocks Punkt um Punkt erzielte und die Trainermannschaft somit Rat und ratloser gemacht hatte. Dieses Mal jedoch ließ sich die H1 aber nicht aus dem Konzept bringen und arbeitete konzentriert an jedem Punkt. Man profitierte oftmals an den verschlagenen Aufschlägen und der schwächeren Annahmephase des Gegners. In dieser Phase konnte über zwei Sätze eine konstante Leistung gezeigt werden, was auch mit zwei Satzsiegen belohnt wurde. Aber dann kam er wieder, der berühmte dritte Satz, die Krux der Herren 1. Kein Spieltag der bisherigen Saison, in dem der dritte Satz nicht komplett anders verlief, als die vergangenen Sätze. Das Team konnte die geforderte Maxime des Trainerduos nicht auf den routiniertesten Annahmespieler der Herren 2, Simon Meyer, aufzuschlagen, umsetzen. Dies wurde prompt auch mit Punktverlust um Punktverlust bestraft. In Kombination mit einer schlechten Annahmephase durch starke Aufschläge vom Ex-Teamkollegen führte das zum verdienten Sieg der Herren 2 im dritten Satz mit 25:22. Kurzfristig schien es, als würde sich wieder ein vergleichbares Fiasko wie vor zwei Wochen in Miltach abzeichnen, jedoch konnten sich die Herren 1 im vierten Satz dann mehr oder weniger deutlich mit 18:25 durchsetzen. Im folgenden Spiel wurde den Herren 1 nochmals alles abverlangt. Allrounder Mario Glötzl fiel auf Grund von Knieproblemen aus, somit stand die Mannschaft nun auf allen Positionen auf Sparflamme ohne Auswechsellmöglichkeit. Libero Alex Wagner musste somit als Notnagel aus seiner Stammposition in ein Feldspielertrikot wechseln um auf allen möglichen Positionen bei Gefahr im Verzug die Kohlen aus dem Feuer zu holen. Das Spiel begann genauso wie es man sich als Spieler und Trainer nicht wünscht. Verhaltene Angriffe, oftmals gedanken- und ideenlos, und eine Annahme die den Zuspüler mehr als in Bedrängnis brachte, führte dazu, dass die Mannschaft schnell ins Hintertreffen gelangte und der Satz mit 9:16 schon als verloren geglaubt war. Aber, erstmalig in der Saison, schaffte es die Mannschaft sich aus diesem Loch heraus zu kämpfen. Bei schlechter Annahme half auch mal ein Feldspieler aus, die Angreifer setzten ihr Köpfchen ein und die Blockarbeit wurde besser. Somit fand man den Anschluss bei 18:18 und setzte sich dann zum Leidwesen der jungen gegnerischen Mannschaft in ersten Satz durch. Ein wenig euphorisch, die Wende geschafft zu haben, ging man die zweite Runde, leider verlief dieser Satz wieder wie der Anfang des vorangegangenen Satzes. Aber auch hier kämpfte man sich wieder aus dem Tal der Tränen, wenn auch wieder zu spät, aber konnte auch diesen Satz für sich entscheiden. Im dritten Satz zeigte die Mannschaft eine hervorragende Abwehrleistung, Mittelblocker hechteten über die Spielfläche aber das Team konnte sich nicht mit dem Satzgewinn belohnen und musste, wie hätte es auch beim verhexten dritten Satz anderes sein können, nachsitzen. Alle aufmunternden Sätze und Floskeln sowie die furiose Publikumsunterstützung halfen auch im vierten Satz nicht weiter und auch dieser musste an die Gäste abgegeben werden. Somit kann man den Herren 1 nicht vorwerfen zumindest in diesem Punkt konstant zu sein, drei Spieltege, in jedem zweiten Spiel des Tages ein Tie-Break nach 2:0 Führung. Alexander Wagner konnte dann im Tie-Break zeigen aus welchem Holz er geschnitzt ist, da Außenangreifer Bernd Mühldorf terminlich bedingt ausscheiden musste. Dieser Wechsel brachte dann wohl das nötige i-Tüpfelchen zum knappen Sieg von 15:12 und die VC Herren gehen somit bisher ungeschlagen in die Partie gegen Schnaittenbach und Hirschau in zwei Wochen.</p>
----------------	---

Anna Sönmez	<p>Damen III Spieltag am 18.11.2017</p> <p>An ihrem zweiten Spieltag am 18. November traten die Damen 3 im ersten Spiel gegen Daßwang und im Folgenden gegen Hainsacker an. Nach einem etwas holprigen Start, fand die Mannschaft nach und nach ins Spiel hinein und konnte zeigen, was in ihr steckt. Waren sie zunächst noch ziemlich nervös und aufgeregt, beruhigten sich die Spieler nun, sodass sie bald den ersten Satz für sich beanspruchen konnten. Im 2. Satz ließ die Konzentration jedoch wieder nach und die Damen 3 mussten eine Niederlage einstecken. Den 3. Satz gewannen sie daraufhin wieder souverän. Trotz der resultierenden Führungsposition, entrann ihnen der Sieg haarschart im 4. Satz, wodurch es nun 2:2 stand. Im darauffolgenden Tie Break endete das Spiel wiederum zugunsten der Gegner. Auch zu Beginn des zweiten Spiels lagen die Damen 3 zunächst weit zurück aufgrund vieler eigener Fehler und mangelnder Motivation. Schließlich kämpfte sich das Team erfolgreich in das Spiel zurück, wobei sie vor allem mit guten Angriffen und überlegten Spielzügen überzeugten und punkteten. Immer wieder folgten einige Durchhänger, aber auch mehrere extreme Aufholjagden. Im letzten Satz beispielsweise holten sich die Damen durch sehr starke Angaben 10 Punkte in Serie. So gelang es dem Team auch, einen Satz zu gewinnen. Am Schluss wurde es nochmals sehr spannend: Der Punktstand zeigte 25:25, beide Mannschaften kämpften wild um den Sieg, letztendlich reichte es nicht ganz für die Damen 3. Sie verloren knapp mit 25:27; somit endete das Spiel 3:1.</p>
-------------	---

Raphael Reinstein	Herren 2 sammeln wichtige Punkte
19.11.2017 18:50	<p>Beim vierten Spieltag der Saison spielte die zweite Herrenmannschaft auswärts zuhause und das in aktuell bestmöglicher Besetzung.</p> <p>Im ersten Spiel hatte man die Chance zur Revanche für die knappe Hinspielniederlage gegen die Erste. Anfangs hielt man auch sehr gut mit, bis man schließlich durch eine Eigenfehlserie mit sechs Punkten in Rückstand geriet. Die Herren 1 schafften es allerdings nicht, den Sack zuzumachen, sodass die Zweite noch bis auf einen Punkt herankam, dann aber doch knapp mit 23:25 unterlag. Im zweiten Satz kam die Zweite überhaupt nicht ins Spiel, machte viele eigene Fehler und blieb ohne Durchschlagskraft im Angriff. Folgerichtig wurde dieser Satz deutlich mit 14:25 verloren. Der dritte Satz, allem Anschein nach der Problemsatz der Ersten in dieser Saison, verlief erst ähnlich wie der Erste. Allerdings gelang es Team 2 diesmal, den Rückstand aufzuholen und den Satz verdient mit 25:22 für sich zu entscheiden. Die Zweite witterte nun ihre Chance, war es ihr ja schon im ersten Aufeinandertreffen gelungen, einen 0:2--Rückstand auszugleichen. Diesmal agierte die Erste jedoch nicht nervös, sondern sehr souverän und konnte die Zweite letztendlich mit 25:18 und somit mit 3:1 besiegen.</p> <p>Im zweiten Spiel des Tages wartete mit der SG Weiden/Vohenstrauß ein schwer einzuschätzender Gegner, der vor allem durch gute Mittelblocker und häufiges Reklamieren im Spiel gegen die Erste auffiel. Der erste Satz gestaltete sich sehr umkämpft und knapp, jedoch behielt Weiden letztlich mit 25:23 die Oberhand. Obwohl Weiden in Satz 2 bereits mit 17:13 in Führung lag, schaffte es die Zweite, sich Punkt für Punkt heranzukämpfen und schließlich den Satz mit 25:21 zu gewinnen. Im dritten Satz lag die Zweite nahezu ständig in Führung und brachte diese auch souverän zur 2:1--Satzführung ins Ziel. Leider verschenkte man im Anschluss einen zwischenzeitlichen Vorsprung von fünf Punkten und somit die Chance auf drei Punkte, da Weiden mit 25:23 zum 2:2 ausgleichen konnte. Ein Entscheidungssatz musste her. Dieser war im Gegensatz zum bisherigen Spielverlauf alles andere als spannend. Die Zweite ging schnell mit 7:0 in Führung, welche sie nicht mehr aus der Hand gab und schließlich verdient mit 3:2 gewann und damit wieder zwei Punkte gegen den Abstieg sammeln konnte.</p> <p>Ein herzliches Dankeschön geht an die zahlreichen Zuschauer, die die beiden Herrenmannschaften und auch die parallel spielenden Damen 2 lautstark unterstützten.</p>

Bettina Bleier	Spieltag Damen I am 18.11.2017
19.11.2017 18:21	<p>Gastgeber Vohenstrauß hatte sich als Revanche für den verlorenen Bezirkspokal viel vorgenommen: nach einem zähen Schlagabtausch über vier Sätze musste die Entscheidung im Tie-Break fallen. Trotz 8:4 und 10:6 Führung konnte nach Vohenstraußer Auszeit und anschließender druckvoller Aufschlagserie kein Punkt mehr gelingen. Mit dem 2:3 Endergebnis wurde lediglich ein Punkt mit nach Hause genommen.</p> <p>Die zweite Begegnung entschied Amberg souverän 3:0 gegen Vohenstrauß für sich.</p> <p>Spiel 3 wurde vom VC schwach begonnen, konnte sich in Satz 2 steigern und unterlag nach starker kämpferischer Leistung im dritten Satz lediglich 22:25 und somit insgesamt 0:3 nach Sätzen.</p> <p>Bedauerlicherweise musste Mittelblockerin Jasmin Fuchs verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Wir wünschen ihr gute Besserung!</p> <p>Zum nächsten Spieltag fahren die Damen I am 9.12. nach Altstadt.</p>

Matthias Schützenmeier	Das Schauspiel am 11.11.17 nach dem Motto "die Narren sind los"
13.11.2017 22:39	<p>An ihrem zweiten Spieltag trat die Herren 1 des VC Kallmünz Burglengenfeld gegen die Heimmannschaft, Tabellenführer und Absteiger aus der Landesliga TB/ASV Regenstauf an. Mit vollzähliger und wie sich im Laufe des Spiels herausstellte überaus dynamischer Mannschaft des VC, führten sie den Kontrahenten vor "wo da Barthl an Most holt".</p> <p>Satz eins und zwei gewannen die Kallmünzer mit jeweils zu 20 Punkten - es wurde nahezu alles aus dem Repertoire aufgefahren. Lange Ballwechsel wurden stark umkämpft zwischen den beiden Mannschaften ausgetragen, großteils konnten sich diese die Kallmünzer auf die Rechnung schreiben.</p> <p>Der dritte Satz wurde mit dem Endstand 17:25 an den TB abgegeben, nach anfänglichen Schwierigkeiten - explizit in der Annahme - gelang es zwar den Spielern in rot-schwarz den Anschluss zu finden, jedoch überzeugten sie in diesem dritten Satz nicht. Nach diesem vergebenen Satz war es der Mannschaft und Trainer Johann Frankel jedoch klar, hier könnten drei Punkte drin sein. Mit dieser Einstellung startete Satz vier und den Rivalen wurde erneut gezeigt, dass die beiden Mittelblocker Pius Hübl und Andreas Schützenmeier in diesem Spiel außer Rand und Band sind. Dieser letzte Satz wurde mit überragenden 25:13 Punkten eingesackt und die Regenstauer mit dem klaren Endstand 3:1 aus dem Spiel entlassen. So hat man den VC diese Saison noch nicht spielen sehen - die Zuschauer waren begeistert!</p>

	<p>Im zweiten Spiel der Kallmünzer kann man leider nicht mit den Worten starten "so hat man den VC diese Saison noch nicht spielen sehen...".</p> <p>Gegen den Tabellenletzten SV Wenzelbach die bis dato noch kein Spiel für sich entscheiden konnten, kam es wiederum zu erheblichen Problemen. Durch den Wechsel von drei Spielern und leicht geschwächt vom ersten Spiel hielt sich die gesamte Dynamik des VC leider in Grenzen. Unkonzentriert wurden immer wieder Punkte an den Gegner abgegeben. Die schnellen Angriffe über den Hauptangreifer der Wenzelbacher waren meist wegen unzureichender Blockarbeit sichere Punkte für den Gegner. Leider wurden die Kritikpunkte des Trainerstabs, die sich auf die Blockunterstützung von Position 2 und 4 bezog, von der Mannschaft nicht umgesetzt.</p> <p>So verloren sie den ersten Satz gegen Wenzelbach mit 23:25. Jedoch setzte sich der VC im zweiten Satz mit mehr Druck im Angriff durch und gewann diesen verdient mit 25:18 Punkten.</p> <p>Satz drei verlief leider ähnlich wie der Erste, wieder lockte die Kallmünzer der Mittelangriff der Wenzelbacher aus der Reserve. Unstimmigkeiten in Annahme, Zuspiel und Angriff dominierte im eigenen Feld, somit wurde Satz drei und im gleichen Zuge ein wertvoller Punkt abgegeben. Nun wurde es brenzlich, Spielstand 1:2, dies konnte der Entscheidungssatz zur Niederlage sein, letzte Reserven mussten abgerufen werden. Die Mannschaft um Franz Pius Hübl wurde nochmals deutlich von den Trainern angewiesen, sich am Netz durchzusetzen. Mit Mühe und Not gelang es den Rot-Schwarzen sich mit 25:22 in den entscheidenden Tiebreak zu retten.</p> <p>Im Tiebreak zeigten sich die Kallmünzer wieder überlegen, gingen früh in Führung und erkämpften sich den Seitenwechsel mit dem 8:4. Durch vereinte Kräfte und erneut erfolgreichen Aktionen konnten weitere zwei Punkte mit dem finalen Endstand von 15:8 abgestaubt werden.</p>
--	---

Bettina Bleier	Damen 1 zweiter Spieltag
07.11.2017 18:30	<p>Am Samstag, den 04.11.2017 bestritten die Damen I den zweiten Spieltag in heimischer Halle.</p> <p>Spiel 1 gegen Schwend II wurde - trotz kurzer Annahmeschwächen im 2. Satz - souverän mit 3:1 gewonnen.</p> <p>Spiel 2 gegen Altenstadt konnte ohne nennenswerte Eigenfehler und mit viel Druck im Aufschlag und Angriff 3:0 für uns entschieden werden. Lediglich der 3. Satz war umkämpfter, aber der Sieg war zu keiner Zeit gefährdet.</p> <p>Mit nunmehr 10 Punkten liegt der VC Kallmünz-Burglengenfeld nun in Lauerstellung auf Platz 2 der Tabelle.</p> <p>Die dritte Begegnung endete 3:1 für Altenstadt.</p> <p>Der nächste Spieltag der Damen I findet am 18.11.2017 in Vohenstrauß statt.</p>

Christine Ott	Damen 2 zweiter Spieltag
07.11.2017 05:47	<p>Am zweiten Spieltag in Hainsacker startete die Mannschaft konzentriert und führte zu Beginn 2:0. Im dritten Satz konnte die VC Kallmünz/Burglengenfeld nicht an die Leistung der ersten beiden Sätze anknüpfen und musste die nächsten 3 Sätze abgeben.</p> <p>Im 2. Spiel gegen die DJK Daßwang steigerte sich die Mannschaft wieder und führte zunächst 2:1. Im vierten Satz kämpften sich die Mädels wieder heran, verloren jedoch unglücklich mit 23:25 Punkten. Im Tiebreak fehlte nach bereits 9 gespielten Sätzen die Kraft und leider musste dann auch dieser an den Gegner abgegeben werden. Ein kleiner Trost für diesen Spieltag sind die zwei Punkte, welche mit nach Hause genommen werden konnten. Die Mannschaft bedankt sich hier nochmal herzlich bei Alexander Wagner, der die Mädels an diesem Tag als Betreuer begleitete.</p>

Raphael Reinstein	Herren 2 mit Sieg und Niederlage
29.10.2017 09:41	<p>Zum ersten Heimspieltag der neuen Saison konnte die zweite Mannschaft nahezu in Bestbesetzung antreten. Im ersten Spiel traf man auf die ebenfalls sieglosen Wenzelbacher. Man lag im ersten Satz durchgängig vorne und gewann diesen auch folgerichtig mit 25:17. Der zweite Satz wurde deutlich spannender, allerdings konnte man auch diesen nach Abwehr von zwei Satzballen mit 31:29 für sich entscheiden. Im dritten Satz sah man beim Stand von 20:12 schon wie der sichere Sieger aus, machte es dann aber noch unnötig spannend und gewann schließlich mit 25:21.</p> <p>Für das zweite Spiel gegen den VC Hirschau wechselte Spielertrainer Simon Meyer Johann Häckl ein. Der erste Satz verlief sehr knapp, jedoch behielt Hirschau letztendlich die Oberhand und gewann mit 25:23, nicht zuletzt durch eine uneinheitliche Linie des Schiedsgerichts, die sich in den folgenden Sätzen fortsetzen sollte. Im zweiten Satz geriet man schnell mit sechs Punkten in Rückstand, welcher bis zum Ende des Satzes Bestand hatte. Im dritten Satz war dann die Luft raus, der Gegner konnte sich weit absetzen und entschied den Satz mit 25:13 und somit das Spiel mit 3:0 für sich.</p> <p>Die zweite Mannschaft zeigte sich dennoch zufrieden mit diesem Spieltag, da man durch den ersten Sieg wichtige Punkte gegen den Abstieg sammeln konnte. Ein herzliches Dankeschön geht an die zahlreichen Zuschauer, die uns lautstark unterstützt haben.</p>

Christine Ott	Spieltag Damen 2
---------------	-------------------------

26.10.2017 06:52	<p>Am Samstag, den 21.10.2017 startete auch die neu zusammengestellte 2. Damenschaft der VC Kallmünz-Burglengenfeld in die Saison 2017/2018. Die Mädels empfingen in der Realschulturnhalle Burglengenfeld den TSV Deuerling und den TV Neutraubling. Der erste Gegner des Tages war der TSV Deuerling, welcher dem Team um Trainer Simon Seidl bereits vom diesjährigen Kreispokal bekannt war. Dort konnten die Deuerlinger vor heimischer Kulisse einen Sieg einfahren - dies sollte an diesem Tag definitiv anders laufen. Nach einer ruhigen und klaren Ansprache des Trainers, dass das Team Spaß haben und nicht an den Pokal denken soll, lief der erste Satz sehr gut an. Trotz einiger Abstimmungsprobleme konnten die VCler das Spiel bestimmen und gewannen klar mit 25:14. Auch der zweite Satz bot den Zuschauern viele schöne Ballwechsel, welche unser Team dank guter Angriffe meist für sich entscheiden konnte - nun stand es 2:0 und der erste Sieg des Tages war zum Greifen nahe. Dann aber schlug das altbekannte Problem wieder zu. Die Konzentration ließ nach, die Angriffe waren nicht mehr variabel genug und es wurden zu viele Eigenfehler gemacht. Vor allem die druckvollen Aufschläge der gegnerischen Mannschaft verursachten große Unsicherheiten in der Annahme unseres Teams. Schneller als den Mädels lieb war, stand es 19:9 für den Gegner. Jedoch wollte sich das Team aus Kallm./Burgl. nicht so leicht geschlagen geben. Angefeuert von den vielen Fans, der Auswechselbank und dem Trainer gelang es den Spielerinnen den Rückstand zu minimieren. Leider ging der 3. Satz dann trotzdem mit 25:19 an Deuerling. Im vierten Satz wurde wieder um jeden Ball gekämpft. Jedoch war die Nervosität oft deutlich spürbar und es wurde hektisch auf dem Feld. Auch wenn das Ergebnis mehr als knapp war (25:23 für Deuerling) stand nun fest - die Truppe muss in den gefürchteten Tiebreak. Nach einer klaren Ansage des Trainers, die Gegner mit gezielt gepritschten Bällen auszuspielen, machte sich die Mannschaft bereit für das Finale. Dank einem konzentrierten Spiel und Umsetzung der neuen "Pritsch-Taktik" stand es bald schon 12:9 für die VCler. Dann aber bäumte sich der Gegner nochmal auf und machte es unseren Mädels richtig schwer. Ein Ball um den anderen ging verloren und das Blatt wendete sich. Nun führte Deuerling mit 13:12 Punkten. Bei einer letzten Auszeit erinnerte der Trainer sein Team nochmals an seine Stärken. Angetrieben von den Zuschauern wurden nun die letzten Reserven mobilisiert und der Siegeswille der VC Kallm./Burgl. war in der Halle deutlich spürbar. Nach 95 Minuten Spielzeit und einem ständigen Auf und Ab konnte das Team den entscheidenden Satz mit 15:13 für sich entscheiden und die ersten 2 Punkte auf dem Konto begrüßen. Ausgepowert aber auch noch gepusht vom Kampf gegen Deuerling starteten unsere Mädels in das zweite Spiel des Tages gegen Neutraubling. Hier lief es von Anfang an. Dank vieler guter Aufschläge, einer guten Annahme und Abstimmung des Teams konnten die Angriffe gezielt im gegnerischen Feld platziert werden. Es kam kaum noch Gegenwehr vom Neutraubling, sodass dieses Spiel mit klaren Satzgewinnen mit 3:0 an die VC Kallmünz-Burglengenfeld ging - "5-Punkte-Samstag". Das Team bedankt sich nochmals bei allen in der Halle für die großartige Unterstützung. Am 04.11.2017 steht der nächste Spieltag in Hainsacker an, an dem die Siegesserie hoffentlich weiter ausgebaut werden kann.</p>
---------------------	--

Christine Ott 26.10.2017 06:52	<p>Spieltag E-Jugend</p> <p>Die E-Jugend absolvierte am Sonntag den 22.10.17 ihren 2. Spieltag der Saison in Neutraubling. Im ersten Spiel gegen den Gastgeber Neutraubling fand unser Team nur schwer ins Spiel und musste den ersten Satz aufgrund vieler Eigenfehler klar an den Gegner abgeben. Im zweiten Satz konzentrierten sich die Jungs und Mädels der VC auf ihre Stärken und setzten die Mädels aus Neutraubling immer wieder unter Druck. Die Abstimmungsfehler wurden immer mehr abgestellt und so konnte dieser Satz mit vier Punkten Vorsprung gewonnen werden. Leider versagten im Entscheidungssatz die Nerven der noch teils jungen Spieler. Neutraubling konnte einen Heimsieg mit 2:1 Sätzen einfahren. Als zweiter Gegner an diesem Tag wartete die Mädelsmannschaft des TB/ASV Regenstauf. In zurückhaltender Erwartung, da die gegnerische Mannschaft bereits bekannt, startete die VC Kallmünz-Burglengenfeld zunächst verhalten ins Match. Jedoch wurde vor allem bei den routinierten Spielern der Ehrgeiz geweckt, den Regenstauern dieses Spiel aus der Hand zu nehmen. Durch gezielte Bälle und gute Aufschläge konnte der erste Satz gewonnen werden (17:25). Danach kam die Nervosität wieder zum Vorschein und Fehler schlichen sich ein. Nachdem der zweite Satz an Regenstauf ging, wurde der zweite Tiebreak an diesem Tag gespielt. Nun gab es kein Halten mehr: Sowohl die Akteure auf dem Feld als auch die Spieler auf der Bank machten eine super Stimmung und feuerten sich immer wieder an. Es wurde um jeden Ball gekämpft und die Konzentration lies nicht nach. So konnten die Jungs und Mädels der VC den Entscheidungssatz mit viel Willenskraft und Kampfgeist mit 15:13 für sich entscheiden und gewannen verdient gegen den Angstgegner Regenstauf. Auf diese Leistung kann das Team mehr als stolz sein. Danke an alle mitgereisten Eltern für die Unterstützung am Spielfeldrand.</p>
--	---

Jürgen Schmalzbauer 22.10.2017 17:19	<p>1. Spieltag KM A-Jugend männlich (U20)</p> <p>Die männliche A-Jugend des VC Kallmünz-Burglengenfeld startete diesen Sonntag mit ihrem 1. von zwei Spieltagen um die Kreismeisterschaft. Zu Beginn trafen die Jungs um Kapitän Josef Nießl und Betreuer Jürgen Schmalzbauer auf den VC Amberg, welcher sich mit Spielern aus der Jugend des VC Schwandorf verstärkt hatte. Unsere Jungs begannen ihr Spiel konzentriert und gingen von Anfang an in Führung, kurze Hänger waren nach einer Auszeit sofort wieder beseitigt. Hier merkt man das Training und die Spielerfahrung, welche sie in den Herrenmannschaften gesammelt haben! Beide Sätze konnten souverän mit 25:20 und 25:19 gewonnen werden.</p> <p>Das 2. Spiel gegen den TSV Falkenstein gestaltete sich äußerst einseitig. Der VC Ka-Bul dominierte das Spiel und gewann mit 25:6 und 25:12</p> <p>Einziger Wehmutstropfen ist der geringe Spielerkader, so startete man mutig mit 6 Feldspielern (Raphael Reinstein, Josef Nießl, Valentin Wein, Jannik Schmalzbauer, Alexander Wagner und Benedikt Bleier) und Libero Tobias Wehr.</p>
--	---

Nächster Spieltag ist am 03.12.17 um 10.00 Uhr in der Luitpoldschule in Amberg.

Raphael Reinstein	F-Jugend mit Sieg und Niederlage zum Auftakt
15.10.2017 13:50	<p>Die F-Jugend der VC Kallmünz-Burglengenfeld spielte bei ihrem ersten Spieltag der neuen Saison auswärts in Regenstein.</p> <p>Das erste Spiel gegen den SV Wenzelbach wurde souverän mit 2:0 gewonnen. Betreuer Raphael Reinstein setzte zu Beginn jedes Satzes auf die erfahreneren Spieler Brey Kilian und Schrimpf Philipp, welche den Gegner durch lange Aufschläge unter Druck setzten und schnell eine hohe Führung herauspielten. So konnte auch Melissa Fischer in beiden Sätzen eingewechselt werden und erste Punktspielerfahrung sammeln.</p> <p>Im zweiten Spiel gegen Regenstein entwickelte sich im ersten Satz ein wahrer Krimi. Trotz eines zwischenzeitlichen Rückstands von vier Punkten beim Stand von 14:18, erarbeitete sich das Team drei Satzbälle, vergab jedoch alle und verlor schließlich denkbar knapp mit 30:32.</p> <p>Im zweiten Satz hielt man zwar lange gut mit, verlor aber doch deutlich mit 13:25.</p> <p>Insgesamt war es also ein sehr zufriedenstellender Start in die neue Saison. Ein herzliches Dankeschön gilt allen mitgereisten Eltern, die für eine tolle Stimmung während der Spiele sorgten.</p>

Christine Ott	Erster Spieltag E-Jugend
10.10.2017 20:58	<p>Am Sonntag den 08.10.17 startete auch unsere erste der insgesamt drei Jugendmannschaften in die Saison 2017/2018. Die E-Jugend durfte gleich mit einem Spieltag vor heimischer Kulisse im Gymnasium Burglengenfeld starten. Insgesamt 7 der 12 gemeldeten Mannschaften in der Kreismeisterschaft U13 Süd bestritten auf 2 Feldern die ersten Matches der Saison. Die VC Kallm./Burgl. traf zunächst auf den TV Riedenburg. Der erste Satz war heiß umkämpft und konnte am Ende mit 25:23 nach Kallm./Burgl. geholt werden. Im zweiten Satz wurden die routinierten Spieler der VC eingesetzt, welche den Riedenburgern keine Chance ließen. Dank weniger Aufschlagfehlern und einem konzentrierten Spiel ging dieser Satz mit 25:9 klar an die Heimmannschaft. Die neue Spielzeit begann somit mit einem Sieg. Der zweite Gegner an diesem Tag, der TSV Falkenstein, macht es unserem Team allerdings nicht so leicht. Der Ball kam immer wieder zurück, was unsere Jungs und Mädels zum Verzweifeln brachte. Unsicherheiten schlichen sich ein, der Aufschlag war nicht mehr so stark wie im ersten Match. Trotz guter Leistung und hart umkämpften Bällen ging der Gegner mit einem Sieg nach Hause.</p> <p>Vielen Dank an dieser Stelle an alle Eltern, die das Team lautstark unterstützt und beim Verkauf kräftig mit angepackt haben. Das nächste große Heimspiel unserer Youngsters findet am 26.11.17 ab 10 Uhr statt, wo zugleich die F- als auch die D-Jugend im Gymnasium für schöne Spiele und gute Unterhaltung sorgen werden. Auch hier würden wir uns wieder über zahlreiche Fans freuen.</p>

Christine Ott	Erster Spieltag E-Jugend
10.10.2017 20:58	<p>Am Sonntag den 08.10.17 startete auch unsere erste der insgesamt drei Jugendmannschaften in die Saison 2017/2018. Die E-Jugend durfte gleich mit einem Spieltag vor heimischer Kulisse im Gymnasium Burglengenfeld starten. Insgesamt 7 der 12 gemeldeten Mannschaften in der Kreismeisterschaft U13 Süd bestritten auf 2 Feldern die ersten Matches der Saison. Die VC Kallm./Burgl. traf zunächst auf den TV Riedenburg. Der erste Satz war heiß umkämpft und konnte am Ende mit 25:23 nach Kallm./Burgl. geholt werden. Im zweiten Satz wurden die routinierten Spieler der VC eingesetzt, welche den Riedenburgern keine Chance ließen. Dank weniger Aufschlagfehlern und einem konzentrierten Spiel ging dieser Satz mit 25:9 klar an die Heimmannschaft. Die neue Spielzeit begann somit mit einem Sieg. Der zweite Gegner an diesem Tag, der TSV Falkenstein, macht es unserem Team allerdings nicht so leicht. Der Ball kam immer wieder zurück, was unsere Jungs und Mädels zum Verzweifeln brachte. Unsicherheiten schlichen sich ein, der Aufschlag war nicht mehr so stark wie im ersten Match. Trotz guter Leistung und hart umkämpften Bällen ging der Gegner mit einem Sieg nach Hause.</p> <p>Vielen Dank an dieser Stelle an alle Eltern, die das Team lautstark unterstützt und beim Verkauf kräftig mit angepackt haben. Das nächste große Heimspiel unserer Youngsters findet am 26.11.17 ab 10 Uhr statt, wo zugleich die F- als auch die D-Jugend im Gymnasium für schöne Spiele und gute Unterhaltung sorgen werden. Auch hier würden wir uns wieder über zahlreiche Fans freuen.</p>

Julia Reinstein	Erster Spieltag Damen 3
-----------------	--------------------------------

08.10.2017 15:27	<p>Am 07.10.17 bestritten die Damen 3 ihren ersten Spieltag in dieser Saison in der Mittelschulturnhalle in Seubersdorf gegen die Mannschaften aus Daßwang und Hohenfels-Parsberg.</p> <p>Das erste Spiel gegen die DJK Daßwang gewannen die Damen 3 des VC Kallmünz-Burglengenfeld mit 3:0. Nach einem recht holprigen Start im ersten Satz lagen die Damen 3 zunächst 1:7 im Rückstand. Mit der Zeit wurden sie jedoch sicherer und stimmten sich untereinander besser ab, sodass der Rückstand nicht nur aufgeholt werden konnte, sondern der Satz sogar mit 25:21 gewonnen wurde. Im zweiten und dritten Satz waren die Damen 3 des VC von Anfang an konzentriert und motiviert bei der Sache. Somit konnten sie beide Sätze für sich entscheiden. Der zweite Satz wurde mit 25:15 klar gewonnen. Der dritte Satz ging mit 25:18 ebenfalls an die Damen des VC Kallmünz-Burglengenfeld.</p> <p>Im zweiten Spiel mussten die Damen 3 gegen die Damen des VC Hohenfels-Parsberg antreten. Dieses Spiel verloren die Damen 3 mit 2:3. Im ersten Satz spielten die Damen 3 motiviert und konzentriert, sodass die diesen Satz mit 25:18 für sich entscheiden konnten. Den zweiten und dritten Satz verloren die Damen 3 des VC Kallmünz-Burglengenfeld jeweils knapp mit 25:27 bzw. 23:25, hauptsächlich aufgrund von eigenen Fehlern und fehlender Motivation. Zu Beginn des vierten Satzes lagen die Damen 3 wieder zurück. Sie kämpften sich jedoch wieder zurück ins Spiel und konnten diese Satz so mit 25:20 gewinnen. Den fünften Satz verloren sie dann wieder gegen Hohenfels-Parsberg mit 8:15.</p> <p>Ein großes Dankeschön geht an Christine Ott, die als Trainer für diesen Spieltag mitgefahren ist und uns immer wieder dazu motiviert hat nicht aufzugeben und konzentriert weiter zu spielen.</p>
---------------------	--

Franziska Roidl 08.10.2017 11:15	<p>Erster Spieltag Damen 1</p> <p>Am 07.10.2017 startete die Damen I in den ersten Spieltag der neuen Saison in Neukirchen. Gestärkt vom Erfolg bei der Vorrunde des Bezirkspokals setzten die Mädels die Heimmannschaft bereits im ersten Satz mit gezielten Aufschlägen unter Druck und entschieden den Satz deutlich mit 16 zu 25 Punkten für sich. Der zweite Satz begann stark. Zwischenzeitlich gerieten die Damen in einen Zwei-Punkte-Rückstand, aber davon ließen Sie sich nicht beirren und nahmen auch diesen Satz mit 16 zu 25 Punkten mit nach Hause. Im dritten Satz dominierten Sie die Gastgeberinnen von Anfang an. Sie gewannen den Satz und damit das Match deutlich mit 14 zu 25 Punkten.</p> <p>Im zweiten Spiel des Tages starteten die Damen I gegen die Damen des TSV Pleystein. Schon der erste Satz wurden zur Zitterpartie. Die Damen verteidigten das Feld gut aber konnten im Angriff nicht den notwendigen Druck aufbauen. Trotzdem ging der Satz knapp mit 25 zu 22 Punkten nach Kallmünz-Burglengenfeld.</p> <p>Im zweiten Satz gerieten die Damen I der VC Kallmünz-Burglengenfeld von Anfang an in Rückstand. Nachdem die Damen den Punktestand wieder zugunsten von sich gedreht hatten gesellten sich Aufschlags- und Abstimmungsfehler ins Spiel und sie mussten den Satz mit 22 zu 25 Punkten nach Pleystein abgeben.</p> <p>Auch der dritte Satz war von Anfang bis Ende spannend. Beide Mannschaften kämpften um jeden Ball. Die Pleysteinerinnen verteidigten Ihre Feld ausgesprochen gut und so musste der Satz mit 28 zu 26 Punkten nach Pleystein gegeben werden. Im dritten Satz drehte sich das Blatt und die Mädels aus Kallmünz-Burglengenfeld dominierten Ihre Gegnerinnen. Dieser Satz ging deutlich mit 13 zu 25 Punkten an die VC Kallmünz-Burglengenfeld.</p> <p>Leider konnte diese Dominanz nicht mit ins Tiebreak genommen werden. Die Mädels aus Kallmünz fanden nicht richtig ins Spiel und gaben den Satz und damit das Match mit 15 zu 5 Punkten nach Pleystein.</p> <p>Die Damen I der VC Kallmünz-Burglengenfeld nehmen 4 Punkte mit nach Hause. Das Ergebnis ist für den ersten Spieltag einer neu zusammengestellten Mannschaft durchaus zufriedenstellend. Die an diesem ersten Spieltag aufgedeckten Defizite werden nun im Training bearbeitet damit sie gestärkt in den nächsten Spieltag am 04.11.2017 in Burglengenfeld starten können.</p> <p>Am ersten Heimspieltag der Saison (Start um 15 Uhr) freut sich die Damen I über zahlreiche Unterstützung!</p> <p>Am 21.10.2017 spielt die ebenfalls neu aufgestellte Damen II in Burglengenfeld. Auch hier würden wir uns über zahlreiche Anfeurer freuen - die Damen I wird ebenfalls lautstark unterstützen!</p>
---	--

Raphael Reinstein 10.10.2017 17:06	<p>Herren 2 mit passablem Saisonstart und Achtungserfolg gegen 1. Mannschaft</p> <p>Die Zweite Mannschaft der VC Kallmünz-Burglengenfeld fuhr ersatzgeschwächt zum ersten Spieltag der Saison nach Miltach. Unterstützt von Klaus und Niko Händel spielte man zuerst gegen den Gastgeber, gegen den man im Pokal noch knapp mit 2:3 verloren hatte. In den ersten beiden Sätzen zeigte die Mannschaft um Spielertrainer Simon Meyer eine insgesamt solide Leistung, konnte den Gegner aber nie wirklich in Gefahr bringen und verlor beide Sätze mit 18:25 und 19:25. Auch der dritte Satz verlief bis zum Stand von 17:24 ähnlich, allerdings erkämpfte man durch großen Einsatz und einer Aufschlagserie von Josef Nießl den Ausgleich zum 24:24 und konnte den Satz letztendlich sogar mit 28:26 für sich entscheiden. Danach war es ein Duell auf Augenhöhe mit dem besseren Ende für Miltach, das sich den vierten Satz knapp mit 25:23 und somit einen 3:1-Sieg sicherte.</p> <p>Im letzten Spiel des Tages kam es dann zum heißerwarteten Derby zwischen erster und zweiter Mannschaft. Da der Druck ganz klar bei Team 1 der VC lag, konnte die Zweite befreit aufspielen und ging direkt mit 6:1 in Führung. Im weiteren Verlauf wurde die Erste ihrer Favoritenrolle aber gerecht und gewann den ersten Satz mit 25:19. Der zweite Satz verlief deutlich knapper, dennoch konnte ihn die erste Mannschaft mit 25:23 für sich entscheiden. Trotz des 0:2-Satzrückstandes, gab die Zweite nicht auf, man wollte sich schließlich nicht kampflös geschlagen geben. Man setzte den Gegner durch gezielte Aufschläge unter Druck und erzielte viele direkte Punkte durch Angriffe über die Vier, vor allem durch Simon Meyer. So erspielte man sich in der Mitte des Satzes einen 5-Punktevorsprung, den man nicht mehr aus der Hand gab und den Satz souverän mit 25:20 gewann. Die Zweite hatte jetzt Blut geleckt und wollte aus der Partie mindestens einen Punkt mitnehmen. Jeder gewonnene Ballwechsel in diesem Satz wurde frenetisch bejubelt und nachdem man beim Stand von 23:24 sogar einen Matchpoint des Gegners abwehren konnte, gewann man auch diesen Satz und</p>
---	--

	<p>schaftte so den 2:2-Ausgleich. Den Beginn des Tie-Breaks verschlief man komplett, wodurch die Erste schnell mit 8:2 in Führung ging, welche sie bis zum Schluss auch behielt und so das Spiel mit 3:2 gewann.</p> <p>Alles in Allem ein solider Start in die Saison, in der das Ziel definitiv der Klassenerhalt ist. Mit einem Punkt gegen zwei Top-Teams ist man daher sehr zufrieden.</p> <p>Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Johann Häckl, der sein erstes Volleyballspiel überhaupt bestritt und viele wichtige Punkte erzielte, und von Klaus Händel, der als Libero ein super Spiel machte und die Mannschaft außerdem lautstark anfeuerte. Außerdem spielten: Alexander Diel, Raphael Reinstein, Tobias Glaab und Valentin Wein.</p>
--	--

<p>Johann Frankerl</p> <p>08.10.2017 16:19</p>	<p>Saisonstart durchwachsen trotz 2 Siegen</p> <p>Nach den guten Vorbereitungen beim Landespokal und beim Turnier in Hainsacker ging die Mannschaft um Spielführer Pius Hübl gestärkt in den Saisonstart. Stand in Miltach neben dem Gastgeber doch das Derby gegen die II. Mannschaft des VC Kallmünz-Burglengelfeld an und hier wollte man zeigen, dass man zurecht als Team 1 ins Rennen in der Bezirksliga geht.</p> <p>Gegen Miltach entwickelte sich ein spannendes und ausgeglichenes Match, im 1.Satz war bis zum 12:12 keine Mannschaft im Vorteil, dann folgten mehrere Eigenfehler und der VC lag 13:18 hinten. Durch druckvolle Angriff holte Kallmünz auf und konnte mit 25:21 den Satz gewinnen, im 2.Satz setzte man diese konsequente Spielweise fort und siegte 25:15 klar. Dann kam ein Bruch ins Spiel, man verschlief den Satzanfang, lag schnell mit 3:11 hinten, kam heran aber leichtsinnige Fehler brachten nur dem Gegner die Punkte. 18:25 wurde der 3.Satz verloren, ehe man im 4. Satz wieder das Heft in die Hand nahm und mit 25:11 klar dominierte. Mit dem 3:1 ging es in die Pause. Im Spiel gegen VC Kallmünz-Burglengelfeld II wurde man durch deren druckvollen Angriffen über ihren Spielertrainer Simon Meyer überrascht und lag im 1.Satz 3:8 hinten. Man drehte das Spiel, die Angriffe kamen und mit 25:19 gewann man diesen Satz. Ein stetiges Hin und Her war der 2.Satz, eine klare 10:4 Führung wurde verspielt, Team I wurde immer nervöser und durch fahriges Handeln baute man Team II auf, dass sich ihrerseits euphorisch selber puschte. Es war ein knapper Satz und mit 25:23 konnte man diesen zugunsten VC I. Mannschaft sichern und 2:0 in Führung gehen. Eine taktische Maßnahme im 3.Satz durch das Trainergespann ging nicht auf, durch den Wechsel auf der Zuspielerposition wollte man Flexibilität testen, aber die Mannschaft fand nicht zu ihrem Spiel. Die starken Angriffe des Gegners und eine tolle Feldabwehr vom Libero-Oldie Händel Klaus auf Seiten Team II machten der Ersten schwer zu schaffen. Auch war die Annahme an diesem Tag ein Schwachpunkt und selbst sogenannte „Dankebälle“ fanden nicht den Weg zum Zuspieler, der mehr durch das Feld sprinten musste als das Spiel aufbauen zu können. Frust machte sich breit und mit 20:25 ging der 3.Satz verloren. Selbst eine Umstellung im 4.Satz brachte nicht die Sicherheit zurück, die Angriffe über außen vom Gegner waren nicht mehr unter Kontrolle zu bringen und selbst machte man zu wenig Punkte. Knapp mit 24:26, wieder wegen zwei Leichtsinnsfehler nach 24:23 Führung musste man in den Tiebreak. Da konnte man durch Erfahrung schnell mit 8:2 in Führung gehen, wechselte letztmals die Seiten und rettete mit 15:9 den 2.Punkt in der Begegnung durch den 3:2 Sieg.</p> <p>Es war ein Match auf Augenhöhe, beide Kallmünz-Burglengelfelder Teams schenken sich nichts und nach 100 Minuten war das erste Derby in dieser Saison zugunsten der 1. Mannschaft knapp gewonnen.</p>
--	--

<p>Franziska Roidl</p> <p>04.10.2017 15:45</p>	<p>Damen 1: Die erste Bewährungsprobe</p> <p>Am 1. Oktober startete die neu aufgestellte Damen 1 der VC Kallmünz-Burglengelfeld in die erste Bewährungsprobe der neuen Saison. Das erste Pokalmatch in Vohenstrauß bestritten die Damen gegen Damen II aus Hainsacker. Dieses Spiel wurde souverän mit zwei zu null gewonnen.</p> <p>Im zweiten Match des Tages trat die Damen I gegen die Heimmannschaft und den zukünftigen Gegner aus der Bezirksklasse Nord an.</p> <p>Im ersten Satz gerieten die Damen kurz in Rückstand. Nach druckvollen Aufschlagsserien ging dieser Satz aber entschieden auf das Konto von Kallmünz-Burglengelfeld.</p> <p>Im zweiten Satz wurden die Damen vor allem durch schnelle Mittelangriffe der Vohenstraußer unter Druck gesetzt. Trotz einer guten Aufholjagd ging dieser Satz knapp an die Heimmannschaft. Im Tiebreak tobte die Halle und auch die Zuschauer setzten sich mit zweifelhaften Einsatz für die Heimmannschaft ein. Trotzdem hat sich die Damen 1 aus Kallmünz die Butter nicht mehr vom Brot nehmen lassen. Mit einem knappen - aber ausreichenden - Abstand setzten sie sich durch und entschieden das Tiebreak mit 13 zu 15 für sich.</p> <p>Im letzten Spiel des Tages gegen Roßbach-Wald entschieden die Damen den ersten Satz noch souverän für sich. Im zweiten Satz war dann aber zu erkennen, dass jeder der Tag in den Knochen steckte und man gewann nur noch knapp.</p> <p>Mit zwei 2:0 und einem 2:1 Sieg ging die Damen I als Gruppensieger vom Platz und hat sich damit für die Endrunde im Januar 2018 qualifiziert.</p> <p>Am 07.10.2017 findet der erste Ligaspieltag der Damen I in Neukirchen statt. Über zahlreiche Unterstützung würden wir uns sehr freuen!</p>
--	--

Matthias Schützenmeier	Herren 1 Landespokal Runde B
26.09.2017 21:45	<p>Am 24.09.2017 bestritt die 1. Herrenmannschaft des VC Kallmünz-Burglengenfeld - zum ersten Mal mit ihrem neuen Trainer Johann Franklerl in Memmelsdorf die zweite Runde des Landespokals. Hochmotiviert gingen sie in den ersten Satz gegen die Bayernligamannschaft SC Memmelsdorf. Die schnellen Spielzüge des Gegners machten den Blockspielern des VC zu schaffen, doch durch die führende Hand am Spielfeldrand punktete die "unterlegene Mannschaft" mit sehr starken Aktionen auf den drei Angriffspositionen. Der Zuspieler Simon Seidl variierte zwischen Kombinationen und souveränen Standardbällen, dadurch erschwerte er den Gegnern ein geschlossenes Blockspiel. Den ersten Satz gewann der Favorit nur mit knappen Vorsprung. Im zweiten Satz punktete die Heimmannschaft mit einer Aufschlagserie und verschaffte sich einen beträchtlichen Vorsprung. Stellenweise zeigte sich der VC, wie auch im ersten Satz, durch eine agile Feldabwehr und abwechslungsreiche Angriffe als gleichwertiger Gegner. Durch leider oft zu ungenaue Annahme mussten sie auch den zweiten Satz an die Heimmannschaft abgeben und somit auch das Spiel. Die anfangs siegessicheren Memmelsdorfer mussten am Spielende zugeben die Oberpfälzer unterschätzt zu haben. In Spiel um Platz 3 wurde Bernhard Reindl als Mittelblocker für Andreas Schützenmeier aufs Feld gebracht. Dieser Satz hatte viele gute Blockaktionen an denen die beiden Mittelblocker überwiegend beteiligt waren. Jeder Spieler war noch auf Höchsttoure und gab sein Bestes dem SV SW Kemnath, gegen die sie schon in der Saison 16/17 antraten, ein gutes Spiel zu liefern. Sie gewannen diesen Satz souverän. Der zweite Satz begann mit einer komplett neuen Aufstellung - Andreas Schützenmeier übernahm die Zuspielerposition, Diagonalangreifer Janik Schmalzbauer wechselte zum Außenangriff und Libero Alex Wagner wurde zum Diagonalangreifer. Mit anfangs erheblichen Problemen gestaltete sich dieser Satz weitaus schwieriger als der erste. Als das Trainerteam mit Auswechslung drohte wurde das Spiel zunehmend konzentrierter. Die Kallmünzer ließen den Ball laufen und holten sich Platz 3.</p>

Trainer Simon Seidl	1. Runde Kreispokal Damen
Spielführerin Christine Ott	
18.09.2017 20:22	<p>Am 16.09.2017 fand die erste Runde des Kreispokals statt. Die VC Kallmünz/Burglengenfeld trat in Deuerling gegen den Gastgeber TSV Deuerling und die DJK Daßwang an. Nach einer Neuorganisation der Damenmannschaften war dies der erste Einsatz der Damen 2 mit neuer Besetzung.</p> <p>Das erste Spiel gegen den TSV Deuerling startete durchwachsen. Der Gegner kämpfte um jeden Ball und das Team von Kallmünz/Burglengenfeld fand durch viele Eigenfehler nicht richtig ins Spiel. Obwohl das Sprungkrafttraining bereits seine Wirkung zeigt, stand der Block nicht optimal und die Angriffe waren nicht druckvoll genug. Doch die Mannschaft zeigte weiterhin ihren Kampfgeist und arbeitete daran, die Abstimmungsfehler zu minimieren. Vor allem zu Ende der Sätze hat sich das Team immer wieder an seine Stärken erinnert, sodass die VC Kallmünz/Burglengenfeld die drei Sätze nur knapp an den Gegner abgeben musste. Dieses Spiel zeigte, wo die noch vorhandenen Schwächen des neu besetzten Teams liegen. Allerdings wuchsen die Mädels ein Stück weiter zu einer Einheit zusammen, was sich im zweiten Spiel des Tages deutlich zeigte! Gegen die DJK Daßwang war das Team aus Kallmünz/Burglengenfeld klar die stärkere Mannschaft. Die Eigenfehler wurden immer besser abgestellt und auch die Angriffe waren konsequenter als noch im ersten Spiel. Daßwang konnte den druckvollen Aufschlägen nichts entgegensetzen und unsere Mädels wurden von jeder positiven Situation weiter gepusht. Trotz kleiner Konzentrationsschwächen zeigte das Team hier eine gute Leistung und gewann sehr deutlich mit 3:0 Sätzen. Auch wenn die erhoffte Leistung noch nicht abgerufen werden konnte, nahm die Mannschaft viele positive Erkenntnisse mit nach Hause. Nun gilt es, an den Schwächen zu arbeiten um am ersten Spieltag Ende Oktober das volle Potenzial des Teams auf dem Feld zeigen zu können.</p>